# Rheinische Volkszeitung

Bolhszeitung Wiesbaben.

Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaben: Redaktion 6030, Berlag 636, in Deftrich 6, in Eliville 216.

Steinische Bollszeitung" erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feieriage, vorm. 11 Uhr. gaupt-Erpedition in Wiesbaden, Friedrichstruße 30; Frieg-Arpeditionen in Destrich (Otto Atienne), mitfinige 9 und Altville (B. Fabisz), Ede Gutenberg- und Toumusstruße. — Ueber 200 eigene Agenturen.

Mr. 20 - 1916

Regelmühige Frei-Beilagen: Biğentliğ einmali Bieletiges "Religioles Sonntagsblati". Zweinal jährliğ::Gemmu Minter: Rollauffder Tajden-Jahrplan Giamal jährlig Jahrbuch mit Ralenber.

Dienstag Januar

Bezugspreis für das Bierieljahr 1 Marf 95 Big., für den Monat 65 Big., frei ins Haus; durch die Bost für das Bierieljahr 2 Mart 37 Pfg., monatlich 79 Big. mit Bestellgeld. – Angeigenpreis: 20 Pfg. für die tleine Zeile für andwärtige Angeigen 25 Big., Beklamezeile 1 ML; dei Wiederhalungen mird entspechander Rachlaß gewährt

Chefrebalteur: Dr. phil. Frang Geucke Bennenweilich i fiebr Politift und fautleitent. Dr. Firs. Geurde: für ben neberen neballnemellen Zoll Julius Erzenner-Ortfrich; für Gefgeleiliches und liegeigen D. J. Laumen jemnich in Wiesbaben. Motorionsbrud und Berlag nur Dermann Runch in Wiesbaben.

## Die Einnahme von Skutari

#### Montenegros Komödie

Sach langen Irrungen und Wirrungen wird es feht e beutiden Beitungslefern möglich, fich ein flares Bilb an ben Borgangen nach ben Griebensverhand. ungen gu muchen. Als ficher fann gelten, bag bas offizielle ebensangebot feitens Montenegros und bie Zuftimmung gur dingungelofen Uebergabe burch ben Ronig Rifita unb ne famtlichen Minifter erfolgt ift. Demgemaß ift auch umelmen, bağ eine hinterlift, die Truppen gu retten, nicht dunben hat. Dann freilich scheint ein Umschwung berbeigeführt eben gu fein. Einzelne Offigiere fugten fich nicht bem Billen genige, fondern organifierten auf eigene Fauft einen Biber-Das ift indeg eine Angelegenheit, die man bem Konig set jur Laft legen fann. Bas follte er machen, wenn fich neine Teile bes fleinen Beeres mit ben Magnahmen ber domatie nicht einverstanden erflärzen. Biel schlimmer ist jedoch Tatfache, baß auch ber Ronig nicht Mann genug gewesen ift, ber entgegengefesten Stromung herr gu werben. Die Franen, Englander, wie auch die Ruffen, haben alle Minen fpringen len, um einen Separatfrieben gu verbinbern. Gelber m reichlich gefloffen und haben ihre Schulbigfeit getan. Es noch nicht festgeftellt, ob Konig Rifita diefen Ginffüffen willig 1.40 bis 1.80 Jein Ohr gelieben bat ober ph er nur bem 3mange ebordite. Jebenfalls ift er aus Albanien nach Rom gereift burfte mittlerweile in Lyon angefommen fein. Das republiantide Granfreid, bas fich bes Sturges feines fonigtums e anberorbentlich rühmt, Seberbergt feat brei Rönige, er bie bas Gefchid feine Burfel geworfen hat. Weil Ronig Mie ju einem früheren Bunbesgenoffen gegangen ift, barf man old annehmen, daß er gegenilber bem Bierverbanbe feine Tat ereut, wenn er auch bisber irgend eine Erflarung nicht ab-

Inbeg bie montenegrinifdje Romobie bleibt erfreulicherde militarifd wirfungslos. Die Anntulation ber ferden Truppen geht dem Ende entgegen und bie Bahl ber derftund Beiftenben bitrfte abfolut und relativ febr minimal Die montenegrinischen Krieger, bie feit eineinhalb Jahren 8.80 Jat leiben, find frob, in die Beimat gurudfebren gu fonnen, bort ihre Gelber zu bebauen. Die Desterreicher find keiner Binte jum Opfer gefallen, fonbern bringen raftfos weiter Der lette Tagesbericht ift ein erfreulicher Beweis fur ben mellen Bormarich gegen Albanien. Stutani ift gefallen nun pochen die Waffen unferes Bundesgenoffen an die Tore deniene. Auch bier werben bie Truppen wenig Biberftand den, bu die Italiener, wenn nicht alle Zeichen trügen, ihre rupben-Rontingente bereits gurildgezogen baben ober in Balbe utlidziehen werben. So brechen Italiens Soffmungen trop ber ntenegrinischen Wandlung gufommen. lieber Afbaniens Buit enticheiben bie öfterreichischen Bunfche, bie naturgemäß ben Rentschen biametral entgegengeseht find. Die Wogen der blauen brig werben für bie Bufunft bon öfterreichischen Schiffen be-Fift fein, Italien aber fann Bufe tun, weil es bon unfabigen uten regiert wurde. Aus Sofia tommt die Melbung, bag in bort eine große Buverficht begüglich bes balbigen tiebensfaluffes babe. Die Deinungen geben teilweife bar bahin, daß vermutlich Italien in nicht ferner Beit olichen Menger var bahin, daß vermutlich Italien in nicht ferner Zeit en Barzahlun tit einem Friedensantrage herbortreten werde. febr wir die fetevierige Lage Italiers gu würdigen vernen, fo febr man in Mont ob feiner Cflavenstellung emport bon folden Soffnungen muffen wir und borlaufig freimaden. augerhalb very talien bat gu Bieles eingefest, es bat eine zu perfibe Sanblungeeife nicht über tife begangen, um unter halbwegs ehrenvollen Bebingungen ben adjug antreten gu tonnen. Freilich ber Jufammenbruch fommt, bunng gilt berit ridt umfo naber, je ichneller bie Defterreicher in Albemien porngen von mege den. Die Wirfung ber montenegrinifchen Ravitulation war in om gerabezu nieberschmetternb. Richt umsonst ist man gerabe Orgenwärtigen Augenblide fo rührig, um die gleiche Anpitutife find Socie ation zu einer Melbentat, zu einem schlauen Kriegstrick zu vom 4. August impeln. Ruch barin offenbart sich die perside Gemeinheit senes 17. Dezember Statisnesens, bas um die rosende Ger ber Bollskimmung zu ber Befannte annen, ju ben unmoralifchften Mitteln greift.

Die montenegrinifche Komobie wird in einigen Tagen, vielthe fcon in einigen Stunden, abgefchloffen fein. Gie enbet mit Befetzing bes gangen Lanbes, fobaf ein neues großes und Rei febr wielstiges Fauftpland auf bas Konto bes Bierverbanbes buden ift. Wieberum ift ein großer Teilerfolg errungen und Bunen es mie jufrieben fein, wenn angefichts beffen bie niente auf ben ichlieftlichen Gieg rechnet. Bur ben monteneigmacher milden Ronig aber ontile oie Ab intilierte, fund er nicht nur u Teuticiand und ber Türfei, fonbern auch in Bulgarien und Miltarberhalts Defterreich eine gute Breffe. Obwohl er an ber geplanten Ber-Ammerung ber Bentralmachte fo lebhaften Anteil genommen fel 21.= 6, follte er nicht feiner Konigswürde entfleibet werden, ja Erbe er entfdabigt werben. Mit foldem Boblwollen ift a natürlich heute vorbei. Daburch, daß der König duldet, ein Italiener und Frangofen bon einem fchlauen Rriegstrid fprechen, baburch, bag er nach Abgabe feiner Unterfdrift über Rom nede Luon gelloben ift, bat er reftlos ausgefvielt. Borausgesett natürlich, bag er nicht irgend eine gufriebenftellende Grffdrung abgibt, eine Annahme, bie feineswegs unmöglich erideint. König Nifita ift ein fchlauer Diplomar. Er hat fich fiderlide genau überlegt, als er ber bebingungslofen Rapitulation gufrimmte. Jebenfalls fteben wir por einem pfudwlogifchen Ratfel, bos noch ber Aufflärung bebarf. Indeft bat bas hur Bebeutung für ben Gefchichtefdreiber, für ein ubichließenbes Urteil über Die Braftifen bes Bierverbanbes. Militarifch ift ber Fall für und und unfere Bunbesgenoffen mit ber Ginnahme bon Stutari erlebigt. Gur urfünftige Friedensverhandlungen freilich wird bie Magnahme Ronig Rifitas außerorbentfich bebeutungsvoll fein. Bir haben einen Borgang erlebt, ber es uns gur gebieteriiden Bilicht macht, ben Baltan fo umgagestalten, daß gum minbeften für bie nachften bunbert Jahre Ueberrafcungen unliebfamer Ratur ausbleiben.

#### Rege Fliegertätigkeit

Großes Sauptquartier, 24. 3an. (Amtlid.)

Beftlicher Kriegsichauplat: Rege Artifferie: und Gliegertatigleit auf beiben Ceiten. Gin feindliches Gefcmaber bewarf Meg mit Bomben, von benen je eine auf bas bifcolliche Bohngebaube und in einen Lagareithof fiel; swei Bivilperfonen murben getotet, acht ver: wundet. Ein Fluggeng des Geschwaders wurde im Luftfampf abgeschoffen; die Jusaffen find gesangen. Unsere Flieger be-warfen Bahnboje und militärische Aulagen hinter der feind-lichen Front. Sie behielten dabei in einer Reihe von Luftfampfen bie Dberband.

Oftlider Ariegsichauplat:

Rordlich von Danaburg wurde von unferer Artifferie ein ruffifcher Gifeubahngug in Brand gefcoffen.

Balkan-Kriegsschauplats:

Ein von griechischem Boben aufgestiegenes feindliches Flugzeuggeschwader belegte Bitoli (Monastir) mit Bomben. Mehrere Einwohner wurden getätet ober verlett. Oberste heereslettung.

#### Ungriffe auf Dover

Berlin, 24. Jan. (28. T.-B.) In ber Racht vom 22. jum 28. Januar belegte eines unferer Bafferfluggeuge Bahn-hof, Rafernen und Dodaulagen von Dover mit Bomben. Angerbem haben am 28. Januar, nachmittage, zwei unferer Bafferfingzenge die Lufifciffballen in Songham, weftlich Tover, mit Bomben belegt; ftarte Brandwirfung wurde einwandfrei fefigeftellt.

#### Der Chef bes Abmiralfiabes ber Marine.

Bonbon, 28. Jan. (B. I.B. Richtamil.) Das Kriegsamt berichtet, daß furs nach Mittag swei feindliche Alugaenge einen Angriff auf die Dftfufte von Rent unternahmen. Die Angreifer wurden beftig beichoffen und verichwanden, von Armee- und Marinefluggengen verfolgt. Es ift fein Echaben angerichtet und niemand getroffen

#### Der Kaiser in Vazias

Bubapeft, B4. Jan. (B. T.B. Bichtamtlich.) Raifer Bilbelm II, traf von Belgrab fongmend am 20 Januar morgens um 7.30 Uhr mit Begleitung, u. a. Herzog Johann Albrecht bon Medlenburg und Obersthofmarfchall Gebr. von Reischach in Bagiein. Rach bem Abichreiten ber Front ber Chrentompagnie nahm ber Raifer ben Bericht bes Rorpstommanbanten bon Temesvar entgegen. Dierauf murben bem Ratfer ber Cbergefpan bes Rraffo-Caoexemper Romitate, Bolton Debme, fowie Bigegefpan Murel 3ffefut, vorgestellt. Rach langerer Unterhaltung mit ben Derren begab fide ber Anifer mit bem Gefolge auf bie nachfte Berghobe und ließ fich ben Berlauf bes leberganges ber Truppen über bie Donan bei Rama genau erflaten. Rad langerem Bermeilen fehrte ber Raifer nach Bagias gurud. Er erfuchte ben Obergefpen Bebme, bem Minifterprafibenten Grafen Tisga einen berglieben Gruft ju übermitteln.

Der Raifer begab fich hierauf auf ben Dampfer "Sofie" ber Ungarifden Aluft- und Seefdiff-Attiengefellichaft, ber ben Raifer in Begleitung bes Dampfers "Frang Ferbinand" burch bie Raganenge nach Orfova brochte. Der Raifer bielt fich mabrenb bes gangen Beges an Ded auf und brildte wieberholt feine Bemunberung und fein Entjuden über bie prachtvolle Gegenb aus. Er lieft fich bom Chergefvan genauen Bericht fiber bie wirtschaftliden und fogialen Berhaltniffe ber Bewohnerichaft geben. Aud in Orfobn murbe bem Mifer bie Gefchichte bes bortigen Bonauüberganges ber verbunbeien Truppen berichtet. Um 1 Uhr binierte ber Knifer in Gefellichaft bes Temesvarer Rorps-Rommanbanten und bes Obergefpans bedwe. Um 3 Uhr ging ber Raifer in Orfova an Land, wo er mit großen militarifden Feftlichfeiten empfangen wurde. Rad berglichem Abichied von ben herren und bem Bergog Albrecht bon Medlenburg, ber in Orfoba blieb, beftieg ber Raifer ein Antomobil, um auf ber Gechenn-Chauffee nach Bazias zurücknitehren, von wo er abends um 7 Uhr bie Weiterreife im Dofguge fortfoste.

#### Die Entwaffnung Montenegros

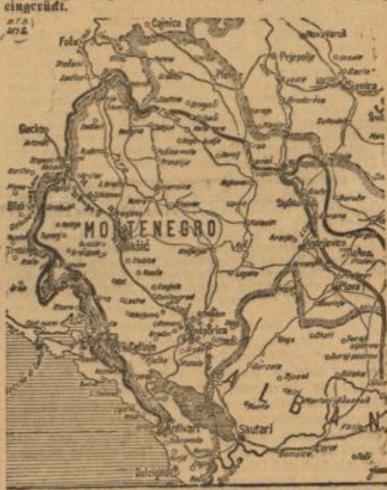
23 i e n , 24. Jan. (28. Z.B. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart, ben 24. Januar 1916:

Ruffifder Rriegofdauplas:

Richts Reues. Staltenifder Rriegofdanplag:

Munaherungeversuche bes Feindes im Abichnitt von Lafran nund ein neuerlicher Angriff einer italienischen Abteis lung am Rombon:Bange murben abgewiefen.

Gudatlider Rriegofdauplat: Gestern Abend haben wir Efn tar i besetht. Ginige Tansfend Gerben, die die Besatung des Platies gebildet hatten, gogen fich, ohne es auf einen Ramp! ankommen au laffen, gegen Suben gurud. Ueberdies find unsere Truppen im Laufe des gestrigen Tages in Riffic, Danilovgrad und Podgoriha



Die Entwallnung bee Landes wollzog fich bis gur Cfunde obne Reibungen. An einzelnen Buntten baben bie montenegrinifden Abteilungen bas Gricheinen unferer Streitfrafte erft gar nicht abgewartet, fonbern bie 28affen scheitreite erst gur uicht abgewatter, jaubern die Saffen sond er niebergelegt, um heimfehren zu können. Anderensoris zog der weitans größte Teil der Entwassneten die Arieges gesangenschaft der ihnen freigestellten heimtehr vor. Die Beswölferung empfing unsere Truppen überall freundlich, nicht selten mit Feierlichkeit. Ausschreitungen, wie sie beispielssweise in Podgoriga vorgesommen waren, hörten aus, sobald die erfte bfterreichifcheungarifche Abteilung ericien.

Der Stellvertreier bes Chefs des Generalftabs: v. Sofer, Felbmarfhallentnant.

#### Der Bormarsch der Bulgaren

Gliegerangriff auf Monaftir

Salonifi, 23. Jan. (B. T. B. Richtamtfich.) Melbung ber Agence Havas. Ein frangofisches Luftgeschwader von fünf. undviersig Flugseugen bombarbierte morgens Monaffir Biteffa) und verurfachte bebeutenben Schaben am Babultof, ben Rafernen und Schienenftrangen, fowie an ben Munitioblagern, Defferreichifchungarifche und bulgarijche Truchen natimen Berat Die Bulgaren marfdieren auf Balona, Die Defferreicher auf Durasso, wo Effab Baicha Truppen sufammengiefft.

Die geflüchteten Gerben

Berlin, 25. Jan. Ueber die Stärfe des aus Alba-nien geflüchteten ferbifchen heeres werden bem Berichterstatter der Boffischen Beitung" noch folgende An-gaben gemacht. Es beiragt rund 100 000 Mann mit 3500 Offigieren; 50 000 Mann feien noch mit Gewehren verfeben. Gie follen noch fiber 170 Mafchinengewehre verfügen, aber das Artilleriematerial foll faft vollftandig verloren gegangen fein.

hungeronnt in Galonifi

Paris, 24. Jan. (B. T. B. Richtamtlich.) "Betit Barifien" melbet auf Salonifi vom 23. Januar, Da infolge Mehlmangele ein Baderftreif ansgebrochen ift, bezahlten bie Golbaten bereits am 22. Januar ein Rilogramm Brot mit brei Drachmen.

Ritolas Slucht

Rom, 24. Jan. (B. T. B. Richtamtlich.) "Tribuna" sufolge mangelt es Montenegro an Lebensmitteln und Waffen. Der Ronig verlief bie Solbaten mit größtem Rummer und entichloff fich jur Abreife erft, als feine Sobne und die Minifter ibn lebhaft ermafinten, über bas Abriatifche Meer zu fahren. Die Reife von Stutari nach Can Giovanni di Mebua legte ber Ronig unter großen Mitfeligfeiten gurud, teile gu Bierbe, teile auf Heinen unbequemen Wagen, teils ju Gug. Bei ber Heberfahrt

Bentralfaffe

n beutigen

allten und

Iaffen, ge-

mittee vom linte.

veitere

ratsverordni ber Befan r 1915 (R. G. freis Wiesbal raucher folgen

Für das B 1.20 bis 1.40

Für das Still

Fir das Still 1.50 .

1.80 3.75 2.70

ht überichritten

608). Zuwider

Magistrat.

Main.

von San Giovannt nach Brindiss auf einem Meinen italienischen Jahrzeug fehlten nicht seindliche Rachstellungen

Die Serben auf Rorfn

London, A. Jan. (B. T.B. Richtamtsich) Meldung des Remerichen Burcans. Die "Daily Chronicle" meldet aus Korfu: Der serbischen Regierung ist das Achileien wird von König Beter oder Kronprinz Alexander bewohnt. Täglich werden zahlreiche Serben ausgeschisst. In der Sanitätsstation wurden bereits Tausende durch eine französische medizinische Mission untersucht. Die Flüchtlinge seiden meist an Erichöpsung. Iwanzig starben im Spital an den Folgen der Entbehrungen. Die Franzosen versorgen die serbischen Soldaten mit neuen Ausrustungsgegenständen, sobald sie sich von den Strapazen erbolt haben.

#### Englifder Dampfer nabe Salonifi torpediert

Suloniti, 34. Jan. (B. T.& Riefstamtlich. Agence Savas.) Ein beutsches Unterseebvot torpebierte gestern vormittag einen englischen Frachtbempfer, welcher darauf strandete. Die Bejahung ift gerettet.

Bur Torpebierung eines englischen Transwortschiffes burch ein beutsches Unterserboot bei Saloniki erfährt der "Corriere bella Sera" folgende Einzelheiten: Die Torpebierung des Transsportschiifes, das von England kum, erfolgte gestern früh anzerbalb des Sasens von Saloniki. Das Schiff batte 100 Soldaten und 150 Mann Besahung an Bord, sowie 200 Maulesel auch Municion. Menschenverluste sind keine zu beklagen. Man zucht einen Teil der Municion, sowie das Schiff zu bergen.

Eröffnung des griechifcen Parlamento

Athen, 24. Jan. (29. T.-B. Nichtamisch.) Meldung der Agence Havas. Die Erössung der Kammer sand heute unter den üblichen Feierlichseiten statt. Ministerpräsident Stuludis verlas die königliche Berordnung, durch welche die Kammer eröffnet wurde, worauf die Abgeordneten in den Kuf: "Es lebe der König!" ausbrachen. Es solgte die Eidesleistung, worauf die Kammer sich wieder vertagte. Der Tag der nächten Sizung ist noch nicht bestimmt. Die Abgeordneten des Nordepirus nahmen an der Kammer-Eröffnung teil und leisteten den Eid.

Rentrale Urteile

Bern, 24. Jan. In einem Artifel "Das zwiespältige Montenegro" schreibt der "Bund": Man darf wohl annehmen, daß ein guter Teil der montenegrinischen Bevölkerung friegsmüde ist und daß die Aussicht, zu friedlicher Arbeit in die Helmat zu dürsen, viele bestimmen wird, sogar die geliebte Wasse auszuliesern. Daß die Cesterreicher die Montenegriner, die sich ergeben, nicht in Konzentrationslager sperren, sondern in ihre häuser zurücksehren lassen, ist ebenso bumman wie klug. Diese Wasregel wird stärker wirken als die Arompetenstisse der Avusulin, die welt von Schuß und Schlag die Geschick ihres Landes leiten wollen.

Bur Durchfahrt des Königs Rifolaus durch Rom ichreibt die "Joea Razionale": Mit der Flucht der beiden Könige von Serbien und Montenegro, sowie mit der Tatlache, daß alle Regierung dbebot deu fich in den Schup der Entente gestellt haben, ist die Sicherheit gegeben, daß von dieser Seite füuftig feine unabhängigen, der Sache des Verbandes schädlichen handlungen, vor allem feine unvorberzesehenen und unvorhersebbaren Losungen, wie die Bassenitredung von Montenegro, unternommen werden. Tropdem muß nach wie vor zugegeben werden, daß das montenegrinische Abentener sur I talten mit einem schweren Verlust abschließt.

Mus montenegrinifder Gefangenichaft befreit

Berlin, 24. Jan. Die vor kurzem bei einem Erkunbungssluge in montenegrinische Gefangenichaft geratenen beiden bekannten herrenreiter Graf hold und Oberleutnant Frhr. v. Zobel haben infolge der Wassenstreckung in Montenegro glücklich die Freiheit wieder erlangt. Die in Berlin ledende Gattin des Grasen hold wurde durch ein Telegramm davon in Kenntnis gesetzt, daß die beiden herren am Samstag nachmittag bei ihrer Flugabteilung unversehrt wieder angelangt sind.

Belgifche Rriegsmilbigfeit

Bern, 24. Jan. Aus Le Havre wird der "Neuen Züricher Zeitung" geschrieben: Der belgischen Megserung macht die bereits nicht zu leugnende und zunehmende Kriegs. mich digkeit, deren ernste Anzeichen sowohl im besetzten Belgien wie im Plüchtlingslager zutage treten, einige Sorgen. Die Regierungsmänner in Le Havre wüßten auch, daß die meisten belgtischen Soldaten in ihren Briefen aus ihrer Kriegsmüdigkeit kein Hehl machten. Die belgtische Militärzensur lese dies und lasse es seit einiger Zeit durchgehen. Sollsten die nächsten Wochen eine nicht ganz unerwartete und entsscheidende Wendung zugunsten der Entenie bringen, so werde die Friedens solls in üncht im belgtischen Volke derart erstarken, daß kein König und kein Minister dieser Bewegung zu krohen imstande sein werde.

Englifches Werben um Boringal

Berlin, 24. Jan. Die "B. 3. a. M." meldet aus Amfterdam: Aus London wird gemelder, daß die englische Regierung neue Bersuche unternehme, Portugal in den Krieg bineinzuzieben. England wolle die portugiesischen Kriegsschiffe auftaufen und deren Besahung in die englische Marine übernehmen. Die portugiesische Regierung habe noch teine endgültige Antwort erteilt.

Die Ueberlegenheit ber Dentiden im Luftfrieg

Manchefter, 23. Jan. Der Mandjester Guardian bezeihnet in einem Leitartifel bie Erffdrungen Tennante über bie Luftlämpte an der Weitkront als unbefriedigend. Das Blatt betont, daß Deutschlands Jingzengbau den Englands übeklickelt dat. Die Teutschen bemitten verschiedene Thos für verzickedene Kwecke. Sie hätten in den ledten sechs Monaten zwei neue Fluggengtyden, darunter den Fosserthy eingesührt, womit sie eine neue Taktik entwickelt bätten. Die Engländer können dem nichts an die Geite stellen.

Die Engländer über unfere Fluggeuge

London, 24. Jan. (28. L. B. Richtamtlich.) Ans bem britifden Saupiquartier wirb bom 21. Januar gemelbet: Die beutichen heeresberichte haben in fester Beit bie Taten ber Fofferaeroplane und ihre angeblichen Erfolge besonbers hervorgehoben. Wir haben aber feit ben Anfangstagen bes Krieges die Initiative auf dem Gebiete des Flugwesens innegehabt und halten sie im gegenwärtigen Augenblick wirffamer aufrecht als je. Um bie wirkliche Bedeutung bes verhältnismäßig geringen Erfolges bes neuesten Tubs bon ben beutschen Flugzengen einsuschähen, ift es notwendig, ben großen Unterschied gwischen ber Tätigfeit unferes Glugbienftes und bes feinblichen gu verfteben. Bahrend ber lehten vier Wochen fliegen für jeben feindlichen Meroplan, ber beobachtet murbe, funf bon une auf. Bir unterhalten einen regelrochten täglichen Aufflarungebienft über ben beutschen Linien. Jebe Bewegung ber feindlichen Streitfrafte muß unferem Generalftab faft im felben Angenblid befannt fein, wo fie ftattfindet, Mus Burcht bor Bomben baben bie Teutschen ibre Tepeto sur Ergamung der Borrate febr weit rudwarts, was ilmen viel Extraorbeit und Unbequemlichkeiten verursacht. Die Deutschen baben feinen regelmäßigen Aufflärungebienft, ihre Maichinen unternehmen nur gelegentlich Flüge. Offenbar ift ben neuchen Plugzeugen berboten worben, über ihre vorberften Laufgraben hingus zu fliegen, auger, wenn fie ben Beind unten gunftigen Bebingungen in ein Gefecht bermideln fonnen.

Die Ratien in ben Schützengraben

Die große Rattenplage in den frangolifden Schubengraben nimmt nach frangofifchen Beitungemelbungen, fo ichreibt bie Mil. bol. Karr, immer mehr gu, tropbem bie ichariften Gegenmapregein bereits ergriffen find. Befanntlich find gange Waggonlabungen von Sunden, "Rattenbeigern", an bie Front geschafft worben. Im Gegenfat bagu zeigt fich in ben beutschen Schubengraben fo gut wie gar fein berartiges Ungeziefer. Diese auffallenbe Tatfache beruft auf einem erheblichen Unterschied ber beutichen und trangofiichen Golbaten, die auch ein Beichen bes großen fiulturunterschiebes sind. So wie die Frangosen — ahnlich wie die Ruffen — ihre Törjer verschmuben ließen, so laffen sie jest auch ihre Schübengraben verkommen und verbreden. Gie find voll von Unrat und Abfallen. Refte von Bret und Fleifch, Refte ihrer Matigeiten und Liebesgaben liegen allenthalben umber, mübrend bie beutiden Schubengraben fauber und reinlich find. Dieje Rattenplage bringt übrigens bie nicht geringe Befahr, ber Berbreitung ber Best mit fich, eine Gefahr, die auf frangofischer Seite nicht verfannt wird. Es find bedbalb bort Gerafbestimmungen ergangen, bie eine groffere Reinlichteit erzielen follen; bisber haben fie aber bem Bernehmen nach mir wenig Erfelg gebabt.

Die Transportfrije in Franfreich

In der hier schon des diteren bekandelten Frage liefert ein im "Tempe" abgedrucktes Schreiben von Industriellen aus dem Toudes Gebiet einen interessanten Beitrag. Es beift hier: "Bir können unsere Waxen nicht mehr ausfüllern und nichts mehr bekonmen. Das siegt nicht an den Militärtransborten, sondern an der wahrhaft kläglichen Organisation unserer Transporte. Ik eine Strecke überlastet, so suchen die Bedörden dem nicht abzuhelsen, sondern sie ordnen, was dequemer ist, die Verkebröeinstellung auf einer noch größeren Strecke au. Folge: Aufhänfung des Materials auf den Voljudsfen, Wagenmangel und Verschärfung der Artse."

#### Aleine politifche Radricten

Berlin, 24. Jan. Das Lanbesausichuffefretariat ber preußischen Bentrumspartei berfenbet foeben feinen britten Gefchaftebericht, ber Zeugnis ablegt von einer recht erfreufichen Entwidelung ber feit einigen Jahren befiebenben Barteieinrichtung. Bugleich lagt ber Bericht aber auch erfennen, von welch großer Bedeutung für die Bentrumspartet, ihre Organe, Abgeordneten ind Anhanger bie Lofung bes Aufgabentreifes ift, ber bem Gefretariate sugewiesen wurde. Das wird fich befondere auch nach bem Ariege zeigen, wenn eine neue Beit neue Aufgaben ftellt. Fragen ber Barteivrganisation und bes öffentlichen Barteilebens traten freilich in ber Berichtsgeit gegenüber bem alle Arafte beanspruchenben Rrieg gurild. Dafür murbe umfo mehr Gewicht gelegt auf bie Schaffung einer reichhaltigen Rriegeregiftratur, bie alles mit bem Beltfriege gufammenhangenbe Raterial fam-melt und instematifch orbnet. Der Bericht foricht von 500 bereits porliegenben Mappen. Befentliche Bermehrung und Durcharbeitung erfuhr auch bie Sauptmateriaffaminlung beb Cefreteriate, Die Beitunge- und Beitidriftenregiftratur", Die bereits mehr ale 3000 Beite aufmeift und nach einem gewiffen Abichluß, ber naturgemäß langere Zeit beaufpruchenben Entwidelung in 2000 Banben mehr als 10 000 Sefte umfaffen foll. Bieberholt tonnten wir und perfonlich übergeugen, ju welch großem Berte biefe allen billigen Anforberungen Rechnung tragenbe, freng methobiid bearbeitete Materialfammlung fich auswächft. Richt verfaumen wollen wir, bie an alle Barteifreunde gerichtete Bitte bes Landesausichufgiefretare Dr. Rioder ju untertreichen, es modite bod jeber nach Möglichkeit gebrucktes ober bandidriftliches Material von bleibenbem Werte bem Gefretariat Berlin 28. 9, Roniggraberftrage 22) für bie Bereicherung feiner Bestände, die niemals zu groß werben tonnen, gujenden Das "Geseharchie", bas die im Landtage verhandelten Welchesvorlagen mit allem jugeborigen Beratungomaterial umfaft, bermehrte bie Babl feiner Banbe bon 120 auf 160. Sinfichtlich fernerer Ditteilungen möchten wir auf ben Bericht felbft verweifen.

Minchen, 24. Jan. König Ludwig verlieb der Kaiferintur bervorragende Berbienfte in ber Krankenpflege bie Reone jum Berdienstfreuz für freiwistige Krankenpslege am blangestreisten Seidenbande. Die gleiche Auszeichnung erhielten deutsche Kronprinzessin, die Derzogin Luise von Braunsche die Prinzessinen Eitel Friedrich, August Wilhelm und Abasberr Breufen.

Luxemburg, 24. Jan. (Luxemburg und der Angendhem auch im vierten Quartal 1915 die Ein zahlungen den luxemburgischen Sparkassen die Rück dachlungen ben luxemburgischen Sparkassen haben, beträgt jeht die Sander Bepotgelder 80,462,689 gegen 67,196,124 Franken Ende 18

Paris, 24. Jan. (Die Einfommensteuer in Frankrei Das Amtsblatt der frangösischen Republik veröffentligestern die Aussührungsbestimmungen dur Erhebung neuen Einfommensteuer.

Berluftlifte

Mustetier Karl Bink (Wiesbaben).

— Erich Führer (Wiesbaben).

— Erich Führer (Wiesbaben).

Bisejeldwebel d. R. Baul Unverhagt (Bad Ems).
Obermatrole Ernst Schwarz (Bad Ems).
Erfahrefervist Issej Reichwein (Krissel).
Erfahrefervist Karl Jung (Steinen).
Büfilier Keter Fah (Soffenheim).

#### Auszeichnungen

Wit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnetz Wehrmann Deinrich Klein (St. Goarsbaufen) 1. Masse. Lentnant Hans Bingel (Marienfels). Lentnant Baul Bingel (Marienfels). Daubtmann Forkmeister Buse (Monsabaur). Ariegssteite. Wilbelm Franke (Bad Ems). Ariegssteite. Walter Gräß (Limburg). Flieger Ludwig Leus (Eis). Gefreiter Oslar Erbe (Biebrich).

Den Mitgliebern der freiwill. Santidiskolonne vom Rote Kreuz, Wiesbaben den Sestionsfülzern Frih Rickert, Alexande Schreeber und Kurf Madfat wurde für ihre Tätigleit im Didie Rote Kreuz Medaisse dritter Alasse verliehen.

#### **S**erichtssaal

Leipzig. (Burft, aus Balfifchfleifch.) Als in früber Jahren ber Raufmann Galten Abolf Bolgapfel aus Leit einmal in Schottland weilte, bemerfte er, wie mehrere Gift mit großem Behagen von einigen jungen Belfifchen aben, ber Sturm auf ben Strand geworfen batte. Diefer Borfall und Bericht ber Chenrichen Untersuchungeanstalt Leipzig fiber Berichebarfeit bes Baffifelefiches jum menschlichen Genuft bir ten Dolganiel, ber bie Sabrifation von Lebenbinitteln und fi ferven betreibt, nach feiner Angabe mif ben Gebanken, Walfil fleisch zu Genufigweden ju verwerten. Da einige Berfuche befriedigend ausstellen, begründere er in Leipzig-Entripfch "Ambra-Gesellichaft", die er im Mai 1915 unter Aufnahme brei Mitgefellschaftern in eine Gefellschaft mit beschränfter & tung umwanbelte. Die Firma ftellte fog. "Sparwurft" : Darmen und Dofen gum Breife von 1,20 Mart und "Ambre falat" pu 90 Pfg. pro Pfund her. Da fie in ihren Anflindigum jeboch nicht flar genig jum Musbrud gebracht baben follt bag bie hauptbestanbteile ihrer "Sparwurfte" und ihres n Reiferfalat aussehenben Salats aus Ballifchileifch besta ben, botten fich Solgapfel und feine Mitgefellichafter am 19. 3 vor bem Landgericht Leinzig wegen Rabrungsmittelverfalfdm ju verantworten, während brei weitere als Meifende ber Firm tätig gewesene Bersonen angeflagt waren, biefe verfällichten Na rungemittel vertwieben zu haben. Samtliche Angeflagte wurd eboch von ber gegen fie erhobenen Anflage freigefproche Der Geridibbo) vertrat auf Grund ber Sacwerftanbigengutucht ben Standpunft, bag Balfifdileifd jum menfclitden Genug bare aus geeignet fei und einen bebeutenben Rabemert enthalte. hatten die Angeflogten nicht die Abfieht gehabt, die Känfer ihr Waren zu duskinn, benn auf den Etiketen ihrer Jabrikate wur barauf bingerviefen, bag biefe einen Sistigufat enthieften.

#### Aus aller Welt

Bresenheim b. Mains. Bei ber Felifieltung ber Getreibeborräte am Ressau Wase wurde ein Mehr von 1280 Jentun nämlich 940 Jentuer Korn und 320 Jentuer Weizen, aufgenommen

h. Darmstadt, 24. Jan Mit Birfung von beute a werben auf Anordnung ber Birgermeisterei frisches Schwein fleitch. Schweineschmals und frische Burft nur noch an hiefi Einnobner gegen Borzeigung ber Brotaustweiskarte verabsole

Afchatsenburg, 22 Jan. Die ehemasige Marktrebe beberbessenhach, die noch als Naturdenkinst unterhalten with ist von Einbreckern schwer heimgesucht worden. Die in de Kirche besindlichen Oelgemäße wurden and den Rahmen herangeschnitten. Iwei derselben, die beilige Stiffle und den beiligt Balentin darstellend, itnd von besonders hohem Werte. We Einbrecher haben auch Kriche, eine Statue des heiligen Wendell und andere Kirchengeräte witgenommen.

Bonn Die lleine Schrift des Brinzen Odfar bon Preußer "Tie Winterschlacht in der Champagne", bat eine so große Bed breitung erlangt, daß der Berlag einen Reingewinn den 2600 Rarf erzielte, der der Bestimmung des Prinzen gemäß der Ribeinischen Provinzialausschuß der Kationalhistung zugewiese

Bonn, 22. Jan. Heute morgen 8 Uhr fand hierfelbft b Sintidtung der vom Kriegsgerichte wegen Wordes jum Tode vo urteilten Wwe Agnes Höfer aus Lengsborf flatt. Die Be urteilte benahm sich ruhig, obne ihre Fassung zu verlieren. I

## Farbige im Kriege

In einem fehr intereffanten Artitel "Die farbigen Dilfsvoller ber Englander, Auflen und Frangofen" in ber Beitschrift bes Replerbumbes "Unice Welt" (1915, Seft 10) von Dr. Maffer lesen wir Folgenbes:

So ist nicht das eruemal, daß Indier außerdeld Indiens zu Feldsangen benugt wurden, wie uns der dimerische Krieg und der südarikanische Geldsang gegergt haben; aber der Erfolg war überall nicht groß. Das kommt vielleicht auch daber, daß zu Kriegszeiten den Engländern die Trupben der eingeborenen Fürfern zur Bernigung zu Kriegszeiten den Engländern die Trupben der eingeborenen Fürfern zur Bernigung zu bellen sind, die neturgemäß weniger gut, aber deine Obninafrischer ausgenüßer innd. Ich weich sonir nicht, weiche anderen Erfakrungen die Engländer mit ihren "confreres" indischen Kameraden) auf solden Expeditionen fern dem Mutterlande demacht haben. Ich weiß nur aus dem Kriegsberichten des gegenwärtigen Bölkerfrieges, daß die Indien und Kriegsberichten des gegenwärtigen Bölkerfrieges, daß die Indien kandischen lauft Engländern, Bestellundern, deren der Kempfländer in Flandern in Keineren Aberlitungen unter die englischen Kommationen, sondern in Keineren Abeilungen unter die englische Truppen verseilt, und daß sie dertihn vorgetrieben wurden, mo der Kempf am bestägten bode. Gang abgesehn davon, daß der Seydy unter Kennpt am bestägten bode. Gang abgesehn davon, daß der Seydy unter Kennpt am bestägten kann, die feine Erikungssächigkeit und seine Energie sehr beställichen. Der Indier ist besäglich seiner Ernährungstweile sicher nicht unt seiner Keisgion willen jeden Alfahol und bedient sich war eines gewissen Gerinke, das aus in Indien beimischen Krüntern bereitet wird.

Aber das ist nicht das Schlimmide. Er will von einem Offisier seines Stammes angesührt sein und vorigert sich, nach Somenuntergung zu lämdsen, se nach seiner Weitzion. Er hat es auch gern, wenn er als "Amdian" bezeichnet wird. Dierzu schried Autonio Apeitna, der Barifer Berichterstetter ber Madrider Zeitung "A. B. C.", über die in Marfeille angesommenen indischen Dilstruppen: "Go gibt poch etwas, das sugleich verhängnisvoll und eine Kurivijität ift. Benn die Indians weigern sich, zu murichieren, wenn sie nicht von ihren eigenen Offisieren geführt werden. Die englischen Offisiere können ganze Sinnden derauf verwenden, die Judians auf dindostanisch zu intruseren: die Indians die verunde oder Gleichgistigkeit an, als wenn sie regnen dören. Und darin besteht eben der diechgistigkeit an, als wenn sie regnen dören. Und darin besteht eben der Haffingen; wenn ber wenigen national indischen Offisiere, die mit den Sepond nach Europa gefonnnen sind, auf dem Schlachteld gefallen sind, durch wen werden ite dann rrieht nerden? Diesenigen, die sie in ihren augendieskichen Ouartieren besbachtet und ausgefragt daben, berichten einstmunig, daß die Sepond sich lieber totschlagen lassen, als einem Beseh zu gehorden, den ihnen ein englischer Offisier gibt." Die auf europäischen Boden füntzienden Indian Roden. Sich, Bandidade, Dogra, wielleicht auch Bathan und Radischwaten.

ibe kann erseht werben? Diezenigen, die sie in ihren augenblicklichen Cuartieren bescachter und ausgefragt baden, berickten einkimmig, daß die Sepoch sich lieber totschlaarn lassen, als einem Besehl zu gehorden, den ihnen ein englischer Offizier gibt." Die auf europäischen Boden könden Inden in englischer Offizier gibt." Die auf europäischen Goden könden Indenden Indend

weides des Bembiedeb gegen den Worden und Weiten zu siebern bei die bilden zahlteige Einheiten der Jujanterie und Kavallerie und woden auch zum Dienst an der Eichirgsartillerie berangesogen, hrecht aber ost wenig englisch. Die Bandschadt, Gewohner des Zasichad ("D Stedme", Landschaft und Browinz im nöchtichen Britist Indeen zur Dallte Modaminedaner) mit Geweral-Gouvenneur und na Tivisionen, devorzugen den Dienst in der Keiterei, in der sie zuhlend Gosfadrons bilden. Sie sind tückig und gewendt. Das Browliched derrichten sein 1500 die Sisch, die 1849 den Britist erlagen. The. Do geschadt von den Basallensmat Kuschmer im Rochwesten sind zum genten Zeil (swei Drittel) Rohammedaner. Sie sind bestant als wellt iest zwie Drittels Modammedaner. Sie sind bestant als wellt iest mit anderen indicken Regimenteru zusammen in der Schlade dei Tanga in Tentsch-Offatriste blutige Köppe gebolt. Die Bathe Robista die in den Tentsch-Offatriste blutige Köppe gebolt. Die Bathe Kobista die in den "wildem" Justande zu den gefährlichsten Gegen der Engländer zählen, aber einmal zu diesen indergetreten, um brauchdarer sind. Mit dem Ramon auf diesen indergetreten, um brauchdarer sind. Mit dem Ramon auf die Radichaufen, die Krieden Suchdammen der afghanischen Eroberer an der Kordweltgrenze zusammen zu armöhren zu der Ersentant was ein der Kordweltgrenze zusammen zu erwöhnisch Rachtommen der afghanischen Eroberer an der Kordweltgrenze zusammen zu erwöhnisch kandelungen, die am müchtigsten mit eine 10 Mithionen in Kadden zu der Eroberer in der Kordweltgrenze zusammen zu erwöhnisch

Ju erwähnen wären schließlich noch die Radschuten, die Kriest kaste Indiens, die am müchtigsten mit eine 10 Beilkionen in Kade putana ist. D. Radschuten (num großen Teile Erundbesisser) halb sich für Abkönntlinge der Richartia, dar zweiten Klasse (knie) Dindiens, zu der die "Krieger", Abesigen und Bürsen gehören. Kathansoldaten und Radschuten, den deuten die seinen besondern vernbliktige Arier gelten, auch nach Europa gebrackt wurden, ih nie bekannt. Auger den nach Irbatanssenden gebracht wurden, ih nie bekannt. Auger den nach Irbatanssenden züssende nurden, ih nie bekannt. Auger den nach Irbatanssenden züssende nurden. In die Kater dei Eillen Ogenes gegen und ins sielle kreten: Fibichi-In allaner Seit 1874 englisch und die Abart des Urbewohner von Reuferland (1769 rnglisch) und die Abart deluker. Die ersteren sind enropäisch gesteldet und ebenso anwiert. Friegerischen Eigenkänsten geden sich beide nichts nach, galten doch der Höller die vor wenigen Jahrsehnum als die sürckerlichspen Landsalen der Gebe.

daner b ind bern Big B. dis ertrilte, Buthers eld auf dipearber ficher M auf ma Bir auf ma Bir auf ma Bir auf ma

is about the special section of the section of the

ber Ung

munbeter

der ältei befannte jahre. Rote-Kre hielt Fr tolgende im Dien 19. Junu

non Bre

embers

ett tric

In her ' trafe . Danb ge tenfo ! Erob a in co bi toy. Bebürfit fletter ti metaing me bie ther au membura od ge madere Sounta Betrögt Den Bei

Jamilie der Tho a. teraufficher bes fin Ter gr mark. Borfiche Chre ge bie He manft le Helbgei Rögen Jolche

ferner i Auch e Tieb r Erbenb einen C abgega Eteines eines

Tann nnb o ihrer Fremb Hamil bater iie, "t

> beiber wohl

Brug bas Danfe beifer fie, wiebe

mit; Eife eiger Mugmen backibn mar 1916 ge am blan ng ertfielten n Braunfon

mb Abalberr

und der Rri n sablungen f sahlungen est bie G nten Enbe 1 in Frantre peröffeniff Erhebung

mue voen Sint

idect, Hieran tigfeit im Do

gezeidineta

. Maije.

Mle in früher el aus Leip mebrece Hill ifchen agen, Borfall unbi ben Genuß bie ritteln und E enten, Balff ge Berinde Aufnahme L eichranfter & permura" und "Ambre -Anffindigum t haben fol fleifch belte iter am 19. 30 sitte (berfalfam enbe ber Gin erfällebten Me getlagte mura

idelprome

en Geung bunt

bie Baufer ibn

Bebrifate tous

inbigenaumoi

t enthalte.

enthielten.

on 1960. Bentum , aufgenomme ides Schwein med an bieft arte verabjole e Warrfirde terhalten mit n. Die in be Rahmen herau nd ben beifig em Werte, A iligen Wenbell ur bon Treufel

e to große Be sinn bon 2500 en gemäß be ung sugewieje nd bierfelbit b s sum Tobe be Matt. Die 28 u verfieren. 2

n su ficheen be coallerie und in ngezogen, frech olmer des Par Bedlichent Britt perment sunb mi ber sie jahrni as Pantische in per Die Dost bes weitlichen in fannt als weite abred 1914 bale i in der Schlaf Die Bathr den Bereinigs na 3,5 William relighten Gegne rlichten Gegne ogeteeten, um un geboheite igrense gefamm utrn, die Krieg itonen in Radi undbesiger) hall (offe (Kalie) W en gehdern, s en besonders s wurden, ist ill Kriegern Ford inn ins Held und die Magel feit 1840 Kr

urjo armilert.

existe body her terlidyhen stars

mulifum war ber Werichiaft unbefannt geblieben und feine Bumer bortunden. Die Sofer butte ihre Dausgenoffin ermordet

Ontervieb, 21. Jan. Gegen die Fleifdsvarenitema B. Die im letten Jahre die Riefendibidende von 30 Prozent geine, botte bie Staatsamvaltichaft bas Borbecfabren wegen there eingeleitet. Darauf fein bat bie Sanbelstammer Bieleo auf Gefuchen ber Staatsamvaltichaft ihr Gutachten babin gegeben, baf ber Firmin B. n. W. nicht ber Borwurf wuche-ger Ansbentung zu machen iff, fondern daß jie burchaus ufmannifd forrett gebanbelt bat.

Breslau, 23. Jan. Bibri Schulfnaben, barunter ber Gobu ang Bibg. Juffigrat Gebba in Rattowis, vergnügten fich auf einem mpel im Gislauf. Ale fie nachte noch mot nach Daufe gurudfebrt waren, murde gestern früh burch bie Feuerwehr ber Tumpel surfucht. Radmittage fand man bie Leichen ber beiben Anaben.

Berlin. (Reine Gleifcbrithe an fleifdiofen Tagen! Ber-Biatter melben: Steifcbrübe ift als Teifchipelfe im Stune of i ber Befanntmachung zur Einschränfung bes Fleisch und einerbrauchs vom 28. Oftober 1915 anzusehen, die Berab-olaung von Fleischbrübe an den fleischlosen Dienstagen und reitagen ift baljer berboten,

Mailand, 24. 3an. Der "Gecolo" melbet: Huf ber Linie brunglud. Der Schnellzug, ber 7.30 Ubr von Floreng abfuhr, met auf bem Bahnhof Bioppe Salvara mit einem bort baltenben Breraug gufammen, Genauere Radgrichten über Die Ausbehnung bes Unglilde liegen noch nicht vor. Man fpricht von vielen Bermubeten und febr großem Malerialidiaben.

#### Aus der Provinz

d. Johannisberg, 20 Jan. Diefer Tage ftarb babier ber attefte Einwohner unferet Gemeinde, ber in weiten Kreifen fefannte Winger und Juhrmann Michael Gieb, im 91. Lebens-

Rubesheim, 23 Jan. Frau Gebeimrat Wagner ift ble Rote-Rreng-Mebaille 2. fraffe verlieben worben. Gleichzeitig erwit Bran Laubrat Wagner ous bem Anbinett ber Raiferin olgende Urfunde: "Dautdere Anertennung segensreicher Arbeit m Dienste der Saterländissen Frauenvereine. Reues Palais, Banuar 1916. Auguste Hiltoria, Beutsche Kaiserin Königin mn Preußen.

Memannebaufen, 20. Jan. In ber fcftveren Rrieghelt wird feber Religionefrevel boppelt fcwer empfunden, beabers wenn die Zat fo finnlos ift, wie eine bier vorgefommene. in ber Racht von Countag auf Montag wurde bas in ber Lorchertafe gelegene Muttergottes Seiligenbluschen von ruchfofer sand geichanbet. Die Muttergottes ftatue murbe geranbt, denfo bie Blumen und fogar bas Lambden, bas bort brannte. Trob alfer Bemilfungen ber Politei Beborbe und ber Barger es bis beut noch nicht gefungen, bie Tater gu ermitteln.

w.Dobbrim, 23. Jan. Um bei Befriedigung bes Lefe-bebürinisses auch babier die Werke unserer katholischen Schrifteffer mehr in bie breiteren Maffen gu bringen, ift es ben Be-Mungen unferes beren Bfarrers Stilger gelungen, befonbers ur bie Angehörigen feiner Pfarrgemeinde eine Borromausbibilothet ju grunden. Da von verschiebenen Seiten reichliche Buwendungen erfolgten, founte ein berbaltnismäßig großer Grundhod gelegt werben. Bom nachften Sonntag ab fann bie neue Bekeret benutt werben. Die Bücherausgabe findet in der Regel Bonntage von 3-4 Uhr im Pfarrbaufe fiatt. Die Leibgebubr beteugt pro Band und Boche etwa 2 Pfg. Unbemittelte erhalten ben Lefeftoll toftenlos.

Beben, 29, Jan, bart getroffen ift in biefem Kriege bie Temilie Rarl Bacher von bier. Innerbalb eines Jahres fiel in ber Champagne ber britte Cohn.

a. Riebernhaufen, 24. Jan. Am gestrigen Sonntag veranstaltete ber "Kathof. Männetverein Riebernbaufen-Königs-tofen" anläßlich bes bevorstebenden Geburtsfestes Er. Majestär tel Raifers einen balfler fo beliebt geworbenen Familienabend. Der große Saal bes Gafthofes "Jum Trompeter" war über-milt. Dem Ernft der großen Zeit entsprechend motivierte ber Burfibenbe bas Knifertioch. Das Anbenten bes auf bem Geibe ber Obre gebliebenen Bereinsmitgliebes Bbilipp Augelmann ebrte Die Berfammlung burch Erheben von ben Gipen. Den Giangmintt bee Abende bifbeten swei bochintereffante Bortrage eines albgeiftlichen, ber auf bem öftlichen Uriegsschamplage tätig war. Rogen bem erhebend verlaufenen Familienabend noch viele eben-

Erbenheim, 24. 3an. Gin frecher Ginbruch murbe in ber enten Nocht hier vernot. bon Beiflegel eine Glabicheibe ber Ture ein und gelangte is in ben Laben. Dort fiesen ibm etwa 30 Mart aus der Labenfasse, temer verschiebene Riftchen Sigarren und Sigaretten in die Sanbe. Ind ein Sparkassenbuch und verschiebene Doftmente hatte ber Dieb mitgenommen, boch wurden biefe fpater am Sahnbamm Erbenheim-Wiesbaben wiebergefunden,

Döckft, 24. Jan. Das Areisblatt melbet: Steinwürfe gegen einen Eifenbaltigug. Auf ben gestern Abend 7,94 Uhr von Soben abgegangenen Zug wurde gleich binter bem Eleftrisifatswerf mit Steinen geworfen. Ein schwerer Stein zertrunmerte bas Jenfter eines Abteils, in welchem jumeift Reifenbe aus hochft fagen,

und Steine und Scherben flogen biefen um die Ropfe. Much in bas Dienftabteil bes Juges flog ein Stein. And letierem Umftanb glaube man Urfache gu haben, ben Titer in einer bestimmten Richtung au fuction.

Rieb, 29. Jan. Wegen Mangel an geeigneten manuliken Berfonen ift feit einigen Tagen eine Feau im hiefigen Boftbienft als Briefbote tatig.

h Bab Naubeim, 24. Jan. Das gegenwärtig unbewohnte "Sotel kulfersiof" an der Bafinbossallee ist von einer Einbrecher-bande gründlich ausgeraubt worden. Die Diebe stahten ganze Bagenlabungen bon ftonferben, Sillfenfrüchten und fonftigen Lebensmitteln. Gie fnadten ben Gelbidrant auf und entnahmen biefem goblreige Gilberfachen und Gebnudfriefe, Auch viele Giebrandsgegenftanbe fielen Ginen in Die Sande. Bon ben Einbrechern fehlt febe Spur.

L Grantinet a M., 24 Jan Auf bem Ediadit und Biehmartt ereignete fich bente ber noch nie bagewelene Gall, baf uur 38 Schweine aufgetrieben waren und bag infolgebeffen teine Breibfeftlebung für Schweine fintifanb. In ber Racht jum Samstag wurden burch Einbruch ans einer hiefigen Billa Silberfachen im Werte von annaberud 5000 Mart gefiobien. Unter ben geftoblenen Sachen befinden fich Tafelanfiche, Ruffee-und Tectonnen, Beinfannen, 20ffel, Melfer, Gabel und ein großes fifberned Louis XVI. Raffee- und Teegefditt.

Oberurfel, 23. 3an. Die Stabt batte infolge bes Rrieges an befonderen Ausgaben bis jeht 430 000 Mart aufzubringen; fiervon entfallen 240 000 Mart auf Ariegsunterfichungen. Wenn auch bie Stodirechnung für 1915 mit einem Gehlbetrag abichliefit, fo wird trojdem eine Steuererhöbung nicht einzutteten brauchen. Gur ben friegehilfeberein Lopen bewilligte bie Senbiverorbnetenverfammlung 500 Mart.

Bom Gelbberg, 24. Jan, Das Taunusobservatorlum registrierte heute frühl ein febr ftartes Weben mit einer Derb-entsernung bon 2970 Kisometer. Der erfte Einfas erfolgte um 8 Ubr 1 Minute 0 Sefunde mitteleuropaifcher Beit.

Bimburg, 22. 3an. Der Arrisausidum gibt folgenbes befannt: Bei ben Nachprufungen ber Getreibe Borraterrhebungen bat fich hernusgeftellt, baft einselne Landwirte trop ber ftrengen Strafbestimmungen und trop ber befannt gegebenen Warnungen immer noch fich ju Berbeimlichungen von Getreibe- und Mehlbeftanden binreifen laffen. Es murben nicht nur in Scheunen, Ställen, Wohnungen uim. fonbern logar auch in Betten Getreibe-mengen verftedt gefunden. Da unter biefen Umftanben bie Raciprufungen fortgefest und fich febliehlich auf alle landwirtichaftlichen Betriebe ausbehnen werben, wobet genaue Durchfuchungen erfolgen mulfen, fann ich ben Landwirten, um fich vor freengen Strofen ju fchiben, nur bringend empfehlen, ihre eima berftedt gehaltenen Getreibe- und Meblvorrate fofort ben Bertrauensleuten, die die Beftanbaaufnahme porgenommen bab n begen, noch bamit bestättigt find, anzumelben, bamit biefe Beftanbe noch in bie Lifte aufgenommen werben fonnen. Bei weiteren Berbeimlidningen made ich ansbrücklich barauf aufmertfam, baß fich bie Sanbwirte bemnadift die icheberen Golgen ibres unpatriotifchen Berlinftene felbit guguidreiben baben.

Dillenburg, 24. Jon In ber heutigen Ausgabe ber "Big. f. b. Billtal" lesen wir folgende Erklärung, zur Abnehr ber Fint anonymer Zulendungen: "Der Lump, ber mich ftändla mit auonymen Anzeigen gegen Kerste und Schwestern Liesiger Reserve-Lazarette versorgt, wied ersucht, seinen Ramen zu nennen. salls er eiwas erreichen will. Oder glaubt ein Feigling, der aus dem Hinterhalt der Namenlosigkeit versemmbet, mit seinen Anzeigen bei imr etwas Anderem zu bezegnen, als der einer soschen Schäbigkeit augemessen Berachtung? Dr. G .... , Cberfiabsarat."

Girob, 23 Jan Die Glefente Maib. Stablhofen und Gran Barbara geb. Raifer feiern bente bas Beft ber golbenen

#### Was schicken wir unseren Tapferen gum Binter ins Feld?

Bou Sonitaterat Dr. Bonne, Stabbargt, Afein-Flottbet (Dolftein), purgeit Bumberg.

Bum sweiten Wale naht wahrend des Krieges der Winter, und Sunderstansende, ja, men kunn jagen, Millionen von Frauenderzen, Derzen von Müstern, Frauen, Bräuten und Schwestern seigen lich, was schieden wir unseren geschen Delben ind Geld, um sie zu würmen und auszurüben gegen der Undelben der Witterung. Wei kommen der Kälte und marmen von aufen und innen. Bon ausgen durch vormen kleidung. Ge ist einer der großen Borgüge unserer deutschen Derredorenvollung, in einer, ich möchte salt sagen vährlichen Weige für unseren Verleger zu sopara. Mer glied näht sich als, und is wird für manchen ren Rrieger gu forgen. Aber alleb nant fich ab, und fo wird für mauchen ren Arieger zu sorgen. Aber alles nant fich ab, und so wird sur mauchen unserer tapieren jungen Helben von Zeit zu Zeit eine warme Untersiade oder Buldwarmer, warme Handenbende, seldgraue, wollene Novistappen mit Radenschaper eine wellkommene Liebesgade sein, um ihn gegen die Undelden der Bilderumg zu sollchem Auch die freisen Handslein. Richt zu vergessen gute Eriefelschmiere, um die Seiset dicht zu parmer mit Glähpetromen werden für manchen eine willkommene Wade balten und den Zeit zu Zeit stifte Enlegesobsen für die Stiefel zur Wermbeltung der Führ.

Was nun die innere Barmung andetrifft, so kommen dierfür anfdeinend drei, in Werflichseit aber nur zwi Stofte in Betracht. Wenn wir unser kates Jimmer im Winter beisen wolfen, so brauchen wir Kohken, und wenn wir unseren Körper eindeigen wolfen, so kommer wir und dieses nur erreichen durch die Einführung von Kohkenkolfen in unserer Rahrung, denn nur durch die Berbernung dieser Kohkenkosse

im Adeper wird die notige Warme in unferem Körper erzeugt, gewen wie im Ofen durch die Steinkobsen. Solche Kobsenstoffe buben wir unter ausgeren Wahrungs und Gemehmatteln beei verschiedene. Am schwelliben verbrennt der Ausliendolf im Körper, den wir ein Alfobol in Germ von Bier, Wein und Beauntwein zu und nedmen. Go fonnte daher isdeinen, als ob es am praktischen wäre, unteren Trauppen diese von alberdere beliebten Gerränke zu inden, um die im Kinner zu erwärmen, albed der Lag ift nur zu iehr gemeigt, anzunehmen, daß diese Getränke wirklich wärmen, weil er je das vermehrte Warmsgerühlt nach dem Genug dieser Getränke wirklich ielde sollten, um Magen sowah, wie auf der Sant und im ganzen Körper. Und doch ist nichts trägerricher als dieses, wille diese alkabeisichen Getränke haben die Ergenschaft, die Vogens zu erweitern. Tiese Erweiterung der beinden Abern der Magens ichleimhaut erzengt das Geführ der Bärme im Magen und der Magens ingebrank insägedessen den Geinbatung der seinen Abern der Augensichleimhaut erzengt das Geführ der Bärme im Magen und der Augenstätzen in die Grichlaifung der seinhen Abern der Augenstätzen die gefährlicher in die Grichlaifung der seinhen Abern der Außeren iten perfermut ber Rullendoff im Ropper, ben wir als Alfohol in Germ moch gefährlicher ift bie Erichlaftung ber feinften Abern ber außeren noch gefahrlicher in die Ermitalfung der seinken kohrt der augeren Hant. Infolge der Erweiterung derselben firdust naturgemäß eine um so größere Weinem Verwendlen der heinen Abertern hinein, erzeugt daber an den feinem Verwendlen der Hant ein erböhten Vöhrmegefahle. In Wirflichkeit aber mirb das Blut, das mit der latten Unit nun umfosmehr in Berührung kommt, umfondehr abgefählt. Dies in der Grund, marram Leute, die dei falter Witnerung irgendable nennendwerte Meigen alfobolischer Getränft gewossen, so leicht erfrierun ober erfebende Witnerung befonnen. Olicomation befommen.

Ter große Rordvoliveider Rausen, sowie alle anderen einliches vollen Bolaciorischer haben aus diesem Grande keinen Allohei auf ihre Jahrten ins Gismeer mitgenommen und find auf babei gefahren. Dezu fommt die für uniere Soldeien so furchtbar verdanguisvolle einichkafernte Birthung der berausichenden Getränke. Bie mancher unserer jungen Krieger, der auf Boirm von einem tästlich berauschlichenden vernde kinterenklie erwarde merde diese den Teinde hinterrade ermerbei wurde, bitte den Jeind bemerkt, wenn er nicht, an fich ichen erichiafit butch den Dienit, eine fleine Felbysischung mit Arral, Rum ober Cognal vielleicht von der Mitter ichhit ober von leinen besten Fremnen geichieft bedommen und durch diesette bem Schlaf verfallen ware. Die Kameraben unferer Feldgranen wissen mehr als eine solche Geichichte zu erzählen, die intolge Ueberrumpefung ben Bostens talt einer gesamten Truppe das Leben tokete. Also fort mit bem Betrüger Altohot aus den Liebesgadensendungen. Unser großer Raifer bet nur ju rocht, wenn er unmer und immer wieder ermabnt:

"Tas nüchternite Bolt gewinnt!" Die gweite Art von Koblenswifen in unserer Nahrung, die uns Löhrme spenden, sind die Zuderstoffe, denn auch der Zuder ist wie der Aufbed ein Warmestoff. Schickt also unseren Feldgrauen Zuder in jeder Harm ind Held, den sie in ihren Kailer tun oder auss Brot greuen mögen. Schidt ihnen auch Buder in gorm von führn Fruchtmatunelaben, Schifflabe ober, med unendich gern genommen wird, laße, tombenfierte Midd, Lin gang betvortagendes und an lich ichen juderreiches und dahre und Gemußnittet wagleich ist die Hinde, ein neues Kalospradporat von prächtigen Gedoblavegrichmach. Man fann beseide in dem babliüßigen Zujande genießen, wie man fie im Gandel dofomnt, dei vormen Lietter als erbrichendes Getränt in faltem Walfer angerührt, dei latiem Tietter ant beken mit beihem Walfer angerührt. Tiesenigen guterer Belbarance, die im allässichen Beiter angerührt. Tiezenigen unjerer Belbgrauen, die im gläcklichen Belige eines Tieinen. Epiritusapparates ind, ihnnen fich wit leichter Mühe einen gerabenn wundervollen, erenickenden und wirflich zodrauenden Trank felbft bereiten. Wer aber nicht im Beithe einer fleinen Rodungschine ift, dem empfohle ich 

Err britte Rahrungsftoff, der für und Allenschen wird.
Der britte Rahrungsstoff, der für und Allenschen die wichtigste Weitwegwelle als Kobienkobierdger barkeilt, ist das Hett, wie Butter, Schmalz. Good und iette Köurst. Wer die Meiseberichte des Kordpolisaber Kenien gesein dat, der wird sich erinnern, wie er und jeung Neisegeschrun in dem Spell den Robben und Ersbüren geschneigt, und wie sie auf diese Teche lachend den Undüben des Bosanwingerind und wie sie auf diese Teche lachend den Undüben des Bosanwingerind Eidenvorre getropt haben. Wer de daher gut meint mit seinam seldgen auch ersbeit außer Kollischen, Juder, Scholosde vor Allem Musde, Butter, Spell und Schmalz. Die Estweine werden zu weiten Klünger!

So werden teir mit unseren Lieben auch einen greiten Winterselbung mutig burchhalten, die unsere Frinde, die und vernichten wollen, endich beliegt sind!

#### Aus Wiesbaden

Reine Erhöhnng ber Rartoffelbochfipreife

Reine Erhöhung der Kartossellelle bleiden die Höchstvreise Bandekrarsverordnung vom 28. Obober bestehen. Tiesenigen Besagbigeine der Reichstartossellelle, welche die gunr 24. Januar 1916 dei den zugewiesenen Ueberschaden zur Turchsührung der Beische den zugewiesenen Ueberschaden zur Turchsührung deblieben sind, rung nicht vorseient, die also die zu diesem Tage undernaht geblieben sind, dereiteren mit Adaust dieses Tages ihre Grättigieit und müssen zum Inseche der Einzeldung umgebend eingelandt werden. Diesemigen Besugsicheine, welche der den ungewiesenen Ueberschaftverdanden auf Durchsührung der Lieberung nach vorlieben, derem Lieberung also noch im Vange ist, debalten vorläufig ihre Glättigkeit. Hir die auf Grund dieser Bezugsichene noch zu liefernden Ariumengen kann auf Grund dieser Bezugsichene noch zu liefernden Ariumengen kann auf Grund dieser Bezugsichene noch zu liefernden Ariumengen kann auf Grund einer von der Krichsfartosseistelle auszuhrlienden Anzuerisfarte, die wer um Kommunglichen Bereiten aus Erzeit und abgegeben und Kommunglichen einer den Verlieben die Verlieben und Reginnengen den aus Grund einer den Erzeitsbare, die dere des und Krantosenschlieben dieserschlichen aus gegeben und Kommunglichen der Kriegestande, die Horerschlieben und Krantosenschlieben dieserschlieben die un Abraminalverbande, die Heered- und Marineperioaltung abgegeber wirb, der Höchstpreis bis in einer bestimmten Grenze überschritent werben. Golde von der Beichstartoffelstelle ausgestellte Ausweidkurten verlieren unt Ablaut des 15. Hebruar ihre Gulligkeit. – Jür alle übrigen durch den Kommunalverdand zu liefernden Aurtoffeln ift die Ueberschreitung der Höchstweise nach wie vor unter schwerer Strafe ver-

Bantblenft für Gefangene im Ansland

Die Rordt, Alla Sta meldet: Nachbem die Deutsche Bant seit ungefähr Jahrehrind den Jahlungsbienst an deutsche und dierreichisch-nngarische Kriege und Zwiszelangene im europäischen und asiatischen Austland vermittelt, bat sie sich seht aus Berankasiung der maßgebenden Bekarden bereit erflärt, auch den Zahlungsbiennt an die Gefungenen

#### Die Prife der Britannia

Erjählung von Cophus Bonde.

Radburd beib ien. 15. Bertfehung.

Sie bot ifin gunachft berglichen Billfomm in ihrem Saufe, Dann fragte fie ber Ordnung balber nach feiner Begitimation, und als er biefe vorgewiesen batte, lub fie ibn ein, mit nach ihrer Wobnstube ju tommen, ba biefer Raum bier nur gur Frembe fei, matrend in den gemittlichen Wohntaum, an den Familientisch, die Freunde des Haufes gefierten. "Unfere Grofbater waren mite Freunde, soweit ich vernommen habe", fagte lie, "tielleicht fonnen wir es auch werben."

In der Wolnfinde wurde ibm Marie vorgestellt; fie musterte ihn mit untertiohlener Rengier: bas affo war der Rachfomme bes Merikanergenerald. Richt ganz nach ihrem Geschmad. Zu weich, kein Rann, bachte sie, als sie ihm recht berzhaft die Manb brildte.

Er aber war angeneber berührt von ber bergifchen Mrt ber beiben jungen Damen und fühlte iich in ihrer Gefellichaft fo wohl und frob wie feit langem nicht,

Effe lub ihn ein, ihr einsaches Mahl mit ihnen zu teisen, und els sie körte, daß er noch feine Unterfanft hatte und in dem Rrug übernachten wollte, rief fie Ramfell Moffer und bat fie, bas Gaftzimmer gurechtzumachen, ba ber Gaft über Racht int Danfe bleiben follte.

De Mengo protestierte, die Damen sollten keine Ungelegen-beifen haben, aber Else ichnitt ihm das Wort ab:

"Gie bleiben bier, Gie find nun einmal mein Waft", fagte "und in meiner Gewalt; fo feichten Raufe laffe ich Sie nicht wieber los. Nach bem Abenebrot geben Gle auf Ihr Jimmer, offnen ben Schrein, ben ich ihnen noch geben werbe, besehen fich den Inkalt, und wenn er etwas enthält, bas in irgendeiner Beise zu meinem Großwater Beziehung bat, telsen Sie es mir mit; ich möchte alles wissen, was fich auf ihn bezieht."

Sie plauberten noch eine Beile, bis ber Tifch gebedt war, Eise sah ihn unverwandt an, wenn er sprach. Er hatte eine eigene Urt, sich auszudrücken, die ihr gestel, und in seinen dunften Mugen war ein Benchten, das tief in ihre Seele hineindrang, wenn sein Blid sich für Sekunden in die ihren senkte. Sie bachte babei: Den möchte ich immer um mich haben, ich fonnte

iln lieb gewinnen. Als fie nachher beim Wendbrot im tranten Schein ber an, damit bu, mein über alles gellebies Weib, und mein Cobn

Sangelampe fagen, fam ibm ber Ebunid, baf es immer fo bleiben

mödste. Das Mabl verlief unter froblichem Gepfander. Als es beenbet war, fibergab Effe ihm ben Schrein, erfiarte ihm mit furgen Borten, warum er bieber nicht batte ausgeliefert werben tonnen, und bat ibn, ifin auf fein Blaumer zu nehmen.

Sie brachte ibn felbit nach bent oben in ber Manfarbe gelegenen Fremdenzimmer und ließ ihn allein.

Das Jimmer war, wie alles in biesem Saufe, mit sollber Behaglickkeit eingerichtet. Er ftellte ben Schrein auf ben Tisch und trat ans Jenster. Es lag nach Silben und gewöhrte einen prochtvollen Ausblid fiber bie Efbe.

lleber ben Leich binweg fonnte er ben machtigen Stram, beisen Baffer im Lichte des ausgebenden Mondes wie Gilber gliberte, seben, Fabrzeuge aller Art glitten wie dunfte Ge-spenker über die glibernde Fläche, und durch die selerliche Stiffe der Racht borte er beutsich das Knarren der Blöche und Ketten, wenn ein Segel beim Wenben umgelegt wurde. Traumend hatte er lich and Tenlierfreus gesehnt und farrte mit geiftesabwesenben Augen in die jeht völlig im bellen Mondscheln liegende Landichaft. Er batte in biefen Minuten vollig vergeffen, warum er

Da flang bie Türglode unten burch bie Stille und rif ibn aus seinen Traumereien. Er horte noch, wie die Tur unten ge-bifnet wurde, borte die bellen Stimmen ber Damen und ba-zwischen die sonore, frajtige Stimme eines Mannes; sie hatten allo noch Derrenbesuch besommen.

Er trat an ben Tifch, bolte ben Schluffel berbor und öffnete, nun neugierig, ben Schrein.

Er entbielt mehrere in farfes Papier eingewidelte Bafete; vebnbrauf lag ein Brief. "An meine Frau, Effen" fland auf bem Umichica. Alfo an meine Geofmutter, bachte er, öffnete ben unteriditoffenen Brief und fas:

"Reine innigft geliebte Glien:

Wenn bu diefen Brief lieft, bin ich mabriceinlich nicht metr unter ben Lebenben - es sollte benn ein Bunber einge-treten fein -, ich bin baun einem ber Stüeme jum Opfer gefallen, die in fall regelmäßigen Abftanben über unfer Land babinrafen und Delatomben von Menfchen forbern.

Sturgt die Reglerung, werbe ich mit in ben Strubel geriffen und alleb, was mein ift, mit mir. 3ch bertraue baber meinem aufrichtigfen und beften Freund, Kapitan Beter ban Tooren, einen Teil meines Bermogens in einem Cbenbolafchrein berborgen,

wenigstens por bitterer Armut geschitt feib. Du wirft ficher wenigstens vor bitterer Arumt geschitzt seid. Die wirk sider meinen, ich hätte es Dir übergeben sollen. Nein, Gesiebte, das babe ich nicht gewagt. Wer garantiert daßte, daß man nach meinem ebentuellen Sturze nicht alse meine und Deine Effesten durchsucht? Angeblich nach Dosumenten, in Wahrseit aber, um sich unseres Vermögens zu bemächtigen. Man wird es sicher um, denn die Jagt nach dem Präsidentensinkt in Meriko ist ihr den Islger und sein Gesosge gleich einer Jagd auf das Bermögen der die destand als der mögen der die das bermögen der die destand also der in weinem Verund der in tweiß es — sich eber in nab ich meinem Freund, ber - ich treiß es - fich eber in Stude reifen lagt, als bag er fein einmal gegebenes Wort bricht, ben besten Teil meines Bermögens in bie Sanbe. In seinem Sans, bas ja in Dentichsand fiebt, ift es ficher. Ter Schrein enthält beim Rieberschreiben biefes folgenbe

Bermogensgegenstanbe: Sinen Tolch, indischen Ursprungs, mit goldenem ebelstein-besehtem Griff und Barierblatt; einen Leberbeutel mit 51 Stud neichlissenen Tiamanten; einen solchen mit 8 Stud Berlen, beren Stüdwert etwa 1000 Biaftet ift; einen mit Golbichund; acht Bingerringe, eine golbene Dafofette mit Mebaifion, brei Armbander und swei Spangen, alles mit Diamanten, Rubinen und Berlen besetht; ferner ein Schedduch ber Bank von England über 3500 Bfund Sterling und bas bazugeforenbe Kontogegenbuch.

Mit biesem Bermögen brauchst Du, mein innigst geliebteb Weib, feine Rot zu leiben, selbst wenn unser Sab und Gut in Meriko verloren geben sollte. Tich als Frau wird man ichonen, und eine Gelegenbeit, nach Europa binfibergufommen, wird fich

Die einundfünfsig Diamanten find minbestens ebensobiel tausend Blatter wert, benn es find selten gute und flare Steine. 3ch rate Dir, ber Diamanten und Berlen wegen Dich an bie duweliere Rathan und Gobne in Damburg gu wenden. Gie werben Dir bebilflich fein, die Steine in Geld umgufeben, und ich weiß, bag fie bas tun werben, ohne ben Sat ber gebranchlichen Mattergebühren zu überichreifen; es find ehrliche Weichaftsleute.

Du wirst erstaunt fragen, wober ich biese koltbaren Sachen habe. Bon von Tooren, als Gebühr für geleistete Tienste. — Und woher er sie bat? — Ich weißt es nicht. Tooren ist der wildeste Abenteurer und der prücktigste Mensch, den ich kenne. Als ich ihn fragte, antwortete er: "Ich habe irgendwo auf unserer Lebm-fugel ein Loch entbedt, bas einen ungeheuer großen Schat ent-halt: die Steine und die Geschmeibe ftammen aus diesem Schat Sill mir, fie in Geld zu verwandeln, und ich gebe die ben vierten Teil bes Schahes."

(Bortfrhung folgt.)

in den anderen seindlichen Ländern zu übernehmen. Die diesbezüglichen Berdandlungen imd nunmehr zum Abschluß gelangt. In England wird die Londoner Filiale der Teutschen Burt mit spezieller Erlaumik der deutschen Begierung den Zahlungsdienst dermitteln und und nuch in Italien dat sich eine große und angesehene Bank zur Andsührung der Zahkungen an öberreichisch-ungarischen Gefangene bereit erflärt. In Brankenich ist der Teutschen Bank der Gefangene bereit erflärt. In Brankenich ist der Teutschen Bank der den postalischen Eseg angewiesen, den die Teutsche Bank durch besonders getrossen Einsrichtungen erhebtich zu beschieden der Teutschen Bank zu daben. Der Tienst wird durch die Keleinungen der Leutschen Bank zu daben. Der Tienst wird durch die Keleinungen Er statischen Bank, die Krankeich und Istalien) der der Fentsche der Teutschen Bank, derselm B, Renarktraße Is, bermittelt.

Begabte Rrafte fürs dentiche Sandwert

Dandwerfs für die Kultur des Bolfes erfüllter Menichen sein, die helte Augen im Rohn und des Hers auf dem rechten Fied daben, die ohne lieberhriumg, aber ebrlich davon übergeugt find, das sie als wertvolle Bederhriumg von Bolfes und Staates un geiten daben. Auch in den beisergesitzten Kreisen und Staates un geiten duch in den beisergeschielten Kreisen und her Sohn als Handwerfer wieder als ein Stolz und nicht als eine Ausnahme geiten. Begabte Krätte fürs deursche Handwerf, dem alten Stemm neues Lebensmart! Diese selbsverständliche Forderung, deren Erfüllung dem annzen Rolfe sugute kinne, sollten lich Borminder und Atern in diefen Bochen burch ben Rupf geben faffen.

Unjinn

Das Getoefch, mit dem sich gedankenlose Leute im Krieg die Zeit vertreiben, treibt unmer wieder neue Klüten. "Ein Soldat von der Frank hat gesagt, man solle daheim nur nicht alles glauben, was in den Zeitungen berichtet wird," so teilen manche Leute jedem Befannten mit, um aber fritisch, den glaudwürdigen Tatiackenberichten gegenüber aber gläudig find, die Tummen — natürlich! Vor einigen Wochen baben solche Gaien beiderlei Geicklechtes sämtliche Schweine deicklagnahmen lassen und berrieben sich dabet auf den dekannten "Better im Munitarium", der den Erlah seldt gelesen habe. Wenn man ihnen den Unstitut andreden wollte, ichtitelen sie nur neitseidig den Kopf über solche Leichtzlaudsigkeit und Darmslosgeit und blieben sest ihrem Glanden. Jeht führen dieselden Basen wöchentlich wier keischen Aage ein. Der "Better" dat's gesagt und eine Zeitung dat's geschrieben. Also ——! Deber balten sehr viele Bente nicht einmal die zwei kleicholen Tage in der Wochen und Verlorgen sich "mit Gott sur Fürft und Baterland" am Wontag und Bonnerstag aberid mit Vort sur Fürft und Baterland" am Wontag und Bonnerstag aberid mit Vort sur Fürft und Baterland" am Wontag und Bonnerstag aberid mit Vort sur Fürft und Baterland" am Wontag und Bonnerstag aberid mit Kleisch für die folgenden Tage. Diese Schwötzerei ist eine Begleiterscheinung des Kriegs, die mit anderen Erscheinungen derweift, daß eritliches und selbständiges Tenken so wenig mie Seldstänigkeit zu Gunsten des allgemeinen Wohls Gemeingut aller Kreise des Audliftung und gewissenhaft den Forderungen der Zeitst, no sie siehen, ruhig und gewissenhaft den Forderungen der Zeit sich anderenken, sucht man welfsch nach der Genfation — je dümmer, destoglaubswürdiger und interessanter. über fritisch, den glaubwürdigen Tatsachenberichten gegenüber aber gläubig glaubipurbiger umb intereffanter.

Sandelstammer Biesbaden

Ans Anlaß der Beisetzung unseres Syndikus bleibt unsere Geschäftsstelle am heutigen Tienstag nachmittag geschlossen.

Stadt. faufmannifde Fortbildungofdule Es dat sich berausgestellt, daß in seeingen Jandelsgeschäften junge Mädden als Kontorifinnen, Stenotypitiumen usw. täng find, die der Schulvilicht entzogen werden. Rach h 1 des Ortsklututs sind alle im Beziel der Stadt Biesdadem sich ropeimäßig aufbaltende An gestellt e beiderlei Geschlechts in Wiesdademer Handelsgeschäften, die das 18 Ledensjahr noch nicht vollendet deben, zum Schuldeluch vervsticktet. Os wird ausderücklich demurkt, daß der Bejach einer proaten Dandelsschale in leiner Weise don dem Bestand der fichtlichen Pflichtschale der keiner Berneidung von Weiterungen wird den Arinsipalen empfohlen, die sossetzige Anmeldung dieser Schuldflichtigen zu veraulassen.

Lefeverein, Rath. Rafino, G. B.

Die verehrlichen Mitglieder bes Lesevereins und ihre Famillen find herzlich ju ber am Sonntag, ben 30. Januan biefes Jabres, abendo 8 Ubr im oberen Bereinsfaale, Luifenftrage 29, ftattfindenden Kaisergeburtstagsseier einge-laben. Wie wir am Bormittag des 27. Januar nach bem Bunsche Sr. Majeftat in treuer Fürbitte uns im Gotteshaufe verfammeln, fo wollen wir auch, - ber ichweren Beit entsprechenb, nicht in ieftlicher Beraufmitung, fonbern - in ernftem Gebenken beim Kriegsabend das Geburtbfest unseres Raisers am Sonntag, ben 30. Januar seiern. herr Dr. Genete, Chefrebafteur unserer "Rhein Bolfszeitung", wird die Kaisergeburtstagerebe halten. Wir begen bie fefte Doffnung, bag ein gablreicher Befuch bon ber patriorifden Gefinnung unferer Mitglieber unb ihre Angehörigen Zeugnis ablegen wird. Gafte find willtommen.

Raff. Berein für Raturfunde

In der letten wiffenichaftlichen Gipung bes Bereins vom 90. Jamuar bielt berr Geb. Sanitatorat Dr. Emil Bfeiffer einen mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Bortrag über unfere frab blubenben Gartempflamen in botantider und gartneriider Sinficht mit Borzeigung von lebenden Bflanzen und Aquarellbilbern. An ben Bortrag ichloft fich eine auregende Besprechung an. Am 27. Januar, am Geburtstag Sr. Maj. bes Kaisers und Ronigs, findet eine wiffenschaftliche Sigung bes Bereins nicht ftutt.

## Bundesratsverordnung

Regelung bes Biebhandels in Prengen

Berlin, 22. Jan. Die guftanbigen Minifer Brenfens orbnen ba.

h 1. Jur Regelung ber Beschaffung bes Absates und ber Breise von lebendem Bieb, wird für jede Proving, für die Broving Deisen-Rassau, für jeden großen Begirk ein rechtssäbiger Ber-

§ 2. Dem Berbanbe geboren an:

1. Alle Biehbändler, die im Berbandsbezirke ihre gewerhtiche Klieberkaifung baben. Jalls fie binnen einer in der Sahung zu bestim-menden Frist dem Berdandsborstende gegenüber die Erfährung abgeben, fie auf bie Auslidung bes Gewerbebetriebs bergichten, erlifde bie

2. Die landwirtichaftlichen Genoffenschaften, Die ben Sanbel ober Kommiffionebandel mit Bieb betreiben und ihren Besit im Berbands-

Auf Antrog tonnen Mitglieber bes Berbandes werben? Bleifder, Die im Berbandebegirf von Landwirten ober Maftern

4. Bielhandler und landwirtschaftliche Genossenschaften, die, ohne in Berbandsbegirken eine gewerbliche Rieberlassung ober einen Sitz au baben, im Berbandsbezirk Bieb faufen ober Kommissionsbandel wir Bieb betreiben wollen.

§ 3. Der Anfauf von Bieb vom Landwirt ober Mößer, der Abkant von Bieb zum Weiterverkauf, der kommissionsweise Sandel mit Bied ist in den Berbandsbezirken außer dem Berband selder nur den Mitgliedern, die von dem Berband eine Andweiskurte erhalten baben.

\$ 4. Rinber, Schafe und Schweine werben auf Gifenbaburn, Meinbahnen und Baiferftraffen jur Beibrberung nur angenommen, wenn fich ber Bersenber entweber als Mitglieb bes für bie Bersandstelle ober eine Beicheinigung biefes Berbanbes vorlegt, bag ber Berfanb

für bessen Rechnung erfolgt, ober eine Beicheinigung der Polizeibehörde des Bersandortes vor-legt, daß der Versand gesiatter ist.

Die Ortspoliseibehörbe barf biefe Bescheinigung nur ausstellen, enn es sich aus einem Bersand von Bieh aus einem landwirtschaftlichen Betriebe an einen aubern landtorrischattlichen Berrieb handelt. Die Regierungspräfibenten find befagt, auch in anberen Fällen aus wichtigen Granben bie Berfauberlaubnis zu erteilen.

Als Bieh im Sinne dieser Anordnung gelten Rinder, Schafe und Schweine. Durch die Sehung kann der Handel mit Kälbern im Ge-wicht unter 150 Kilogramm und mit Jerkein und Oduserschweinen im Gewicht unter 50 Kilogramm für das Stück von dieser Anordnung ausgeichloffen werben.

f 6. Die Sahung bes Berbandes wird von bem Dberprafibenten. in ben Regierungsbezirfen Caffel und Wiesbaben vom Regierungs prafibenten erlaffen.

§ 7. Wer entgegen den Borschriften bes § 3 dieser Anordnung unbefugt in einem Berbandsbezief Bieh kauft und kommissionsweise Handel mit Bich treibt, desgleichen, wer an eine nach Borschrift nicht berecktigte Berson Bieb verkauft

ober aum kommissionsweisen Berkauf abgibt, desgleichen wer den sondigen Borschriften dieser Anardung oder der nach i 6 erlassen Sabung samiderbandelt, wird nach i 17 der Befanntmachung über die Errichtung von Breisprüfungsbellen und die Berforgungdregelung dem 25. September 1915 (Reichsgesehlatt S. 607) mit Gesanguis die zu 6 Monaten oder mit einer Geldstrafe bis zu 1500 Mart befraft.

§ 8. Diese Anordmung tritt am 15. Februar 1916 in Kraft.

#### Vermischtes

Die erfolglose Kur. Der Landwehrmann Schulze, der olls Spielmann im Felde feint, wird wegen fturfer rheumatischer Schwerzen im rechten Arm ins Lazarett geschicht. Schulze in Militär durch und int rechten Arm ins Legisteit geschick. Schulze in Militär durch und durch: trop der kurzen, erst wenige Monate währenden Militäriausbahr ist ibm der militärische Geborsam völlig in Fleisch und Blut übergegangen. "Sar Hunen wohl nicht trommeln?" fragt ihn dei der Kuptahme ins Lozareit der Arzt, und Kramm antwortet Schulze: "Rein, derr Oberarzt!" Es werden mit ihm dann elektrische Kuren vorgenommen, und als diese Ersolg gedabe zu haben schemen, lagt der Krzt zu Schulze: "Ra, was meinen Sie, werden Sie man trommeln komnen?" — "Rein, derr Oberstädbäarzt!" — "Na, dann bleiben Sie noch ein von Tage dier!" bekreitert der Oberstädbäarzt und läst Schulze abtreten. Ein von Lage später muß Schulze sich wieder deim Arzt siellen, und dieser rust dem Antretenden entgegen: "Ra, nun werden Sie doch aber endlich trommeln komnen?" — "Wein, derr Oberstädbäarzt," erwidert Schulze edensto Kramm noch inwert. "Ra, zum Donnerweiter, warum denn nicht?" rust der Arzt, erbost über die Ersolgslosigseit seiner Behundlung. "Ich die Dornis, derr Oberstädbäarzt!" antwortet Schulze.

\* Sein "Lein chen" in Berlin Unsere Gesparanen an

" Gein "Rleinden" in Berlin. Unfere Gelbgrauen an ber Front buben ieist viel zu tun mit dem Absolfen den Dankriesen für die eingegangenen Weilpaachtsliebesgaben. Dade ift einen Muskeliere im Western das Josephe untiert: Gein Truppenteil hatte von einer Mädderrichuse in Verlin Keld. Pakete erholten, und est wurden, man Tankbriese geschrieden. Ein solder lautene: "Liebes Kleinden! Mit Teinen Riebesgaben das in Deine Klaife und will aum Tank für all das Schone Teine Uripen Batschildelinden streichen. Sei nur auch in der Schone Deine Reibesgaben best den einer Klaife und will aum Tank für all das Schone Teine Uripen Batschildelinden streicheln. Sei nur auch in der Ichael bublic den und den einer Mitseleinen Reat. und an Deinen Dich vielmals grußenben Feldgrauen Frang F." — Weund an Deinen Tich vielmels grüßenden Feldgrauen Fram F." — Wenige Tage fröder hatte die vinden seinenden interdenten aus Berlin an die Kront zu befördern: "Mein feider Heldgrauer! Bor lauter Sweiden sonnt Id. die Spender nicht wede auseinanderbalten. Dein "Kleinchen", dem Die Gernder nicht wede auseinanderbalten willk, dat schou 37 Jahre dinter sich! Deduszen faunk Du aber rudig zum Urlaub in weine Klasse sommen, ich werde mir dann Rübe geben, dübsch brad zu sein. Auf Szederschen! Dein Kleinefen K., Lehrerin an der ... Goderen Rödenschule." — Wan fann sich denken, vie dieser Brief im westlichen Unterhand "einzeschäagen" hat. (E. A.)

#### Aus dem Vereinsleben

Ratholifder Manner-Gürforgeverein

Bued: Schup und Rettung ber gefährbeten mannlichen Jugenb. Bure: Luffenplay 8. Sprechftenben Dienstag, Donnerstag u. Camstag: Machmittag von 6-7 Ubr.

Lefeverein (Rafino). Mittwoch, abende von 9 Uhr ab: Befellige Bufammenfunft.

"Ratholifdes Arbeiterfefretariatunb Boltsb aro, Topheimerstraße 24. Arbeitersefretar Knoll aus Mainz balt Mittwode und Camstags Sprechftunden von 4-7 Ubr.

\* Marienverein. Mittwoch, 26. Jan., 3-5 Ubr: Arbeitäftimben mit Bortrag.

#### Standesamt Wiesbaden

Geftorben Am 20. Jan : Elisabeth Muppert, geb. Ger-lach, 63 3. Hotelbesitzer Wilhelm Schäfer, 50 3. Svenglermeister Leonhard Saberstock, 44 3. — Am 21. Jan : Elisabeth Degen-Larbt, geb. Mahmann, 62 3. Rentner Georg Bolfers, 67 3.

## Theater, Kunft, Wissenschaft

Biertes Symphoniefongert im Roniglichen Theater

Mit Cherubinis munberboller Duverture gur Oper "Der Wafferäger" wurde begonnen, mit ihrem reichen, alle Zaubermittel ber omantik nachzeichnenben, leicht vernändlichen Themenmaterial. Krehschmar hat recht, wenn er fagt: "Therwhini kommt mit einem ganzen Goichwader von mulikalisten Ideen debergefahren, das Maggichin kegelt in der Regel in großer Gesellschaft." verederich Sweiana, der große Böhne, schenkte und einen Ihlind somphonischer Tichtungen "Mein Baterland", von denen das zweite Wert "Die Moldan" genern gespielt inurde. Ver Ursprung des Strongs aus zwei Caesten, die Berrinigung wurde. Der Ursprung des Stromes aus swei Linklen, die Bereinigung beider, der in santen, breiten Bogen daherrauschende, in den Strahlen der Aorgensonne lich spieceinde Strom, ein Jandang mit Horngeton, eine Bauernhochzeit zieht vorbei, die Kacht kommt, Aigen tauchen aus dem Beisern, das Mondicht spinnt filderne Schleier, weiche, traumerliche Hammerliche Hammerlichen und tauschende Darkenarpeggiern geden dem charafterilisiehen Unterannen zu diesem breit ausgesponnenen Bilde, der Strom nimmt den Charafter des in voller Bracht und Majestät dahinfliesenden Basiers an, die er dem Ange des Betrachtens in der Ferne entschwinder: alles dies schildert Smetana in glübenden, beimatliebenden Farben. Und der ernste, varberiche Schamannschmptonie E-dur ist ein Bunder an kontrappunktieher Indibbungen und Indibbungen und Indibbungen und Indibbungen und Indibbungen und Schienke, was seit Bestvoren zu einer Somphonie gescheiden wurde. Initationen und Kontrasten. Tas Abagio erverstoo ist well das Schänke, was seit Berthoven zu einer Sumphomie gescheieben wurde, is seckendell gibt es sich Alle diese Antrumentalnummern sanden das Königl. The a ter or che fier auf der Höbe seiner olt gerührten Konigleit, seelich kein Bunder unter solcher Fübrerichatt. Brosessor Franz Mann sin aed bir das Orcheiner wie verwachten mie dem Tiezugenten, beide ein Berg und eine Seele, und das länkserische Ergebeiss dementsprechend eindeitlich und durchschagend. Als Solift war kein Geringerer als der Andruments und Bestichtler Verörische Entit San an aus aus Bien gewonnen worden, über dessen verblickende Virtwoitelt nichts Meues mehr zu sagen ist, delsen große und überlegene Art aber stammen macht, wie er Chopind Rewertsprecht und kleinere Sachen von Wendelsschen, List und Saner gewalteter. Geer Sauer kann mit den Erzösten wacht, wie er Andens Riedertronzert und beinere Sachen von Men-belsiohn, Liszt und Sauer geftaltete. Derr Sauer kunn mit den Kröften um den Lordeer eingen, mit dieser Berriefung, dieser undedingt poetischen Verlentung, diesem Vorderrichen der Beleetung über allem Mechani-ichen; wie der Kündler z. B. dei Chopin in die Abgründe weltentrückter Welandschie tauckte, wie er Liszt weiterte. Wit einem Wort: was er immer anribete, das sprach drecht und dezwingend zu uns. Der degeisterte Besfall ung deren Sauer gesagt haben, wie gern man ihn in Wiesbaden wieder begrüßen wird.

Re fibeng - Theater, (Sofelbfan-Ergangung.) Sonntag, 30. 11.30 Uhr vorm. Salbe Breife! Morgen-Unterhaltung. Gaftfriel Ronnn Johnnison und Josef Gareis. Tinge und Lieber gur

Laurte. Resibeny-Theater. Am Tonnerstag, den 97. d. M., Kailers Gebuctstag, der mit einem Borlpruch, gedicket von Dr. Ernst Bachler, gesprochen von Ause Dania, gefriett wird, wird auf viel-sachen Bunis das feine Luftfpiel "Sturmidyst" gegeben.

#### Ronigliche Schaufpiele.

Wiesbaben, Dienstag, ben 25. Januar 1916.

26. Borftellima. 27. Berftellung Moomement D.

von Beren Regiffene Legal.

Des Meeres und der Liebe Wellen Traueripiel in 5 Aufgügen von Frang Grillbarger. In Szene o

Der Oberpriefter, ifr Obeim . . . Bel Gauth Bin Diener . . . . . . . . Dire Cpieft

Briefter und Jungfrauen im Tempel ber Aphrobite ju Seftos. Opferfnate

Diener, Bifcher, Bolf. - Spielleitung: Berr Regiffeur Legal. Enfang 7 Uhr. - Enbe nach 10 Uhr.

Mittwoch (Ab. C): Ter Graf von Lugemburg Donnerstag (Mb. M): Unbine. Freitag (Ab. D): Ariabne auf Ragos

Samstag (Ab. B): Bumpacivagabundus. Sonntag, bei aufgeh. Abennement, Dienfte und Freiplage aufgrhoben; Saniel und Gretel. Sierauf: Die Bupprufer (Be preife, Anfang 2.30 Uhr.) Borbestellungen welben nur Blase von 1.50 Mart an und höher gegen die ablide Ber faufsgebühr entgegengenommen. Abends; bei aufgeb. Aber ment, Dienst- und Freipfate sind aufgeboben: Mona L "Mona Lifa": Fran Barbara Kemp von der Koniglichen D in Berlin als Gast. (Anfang 7.30 Uhr.).

gau

Relle

bet

Au

Au

rehe

Recho

efuch

Not

fü

#### Residenz. Theater.

Wiesbaben, Dienstag, ben 25 Januar 1916.

Johrmorft in Buldnis. Ein bionbfifder Conoant in 8 Aften von Balter Darlan. Spielleitung: Geobor Bruld.

Aufang 7 Hhr. - Enbe nach 9.30 Hhr.



Thalia=Theater :: Mod. Lichtsplet Täglich nachm. 4—11 Uhr: Erithl. Borführunge

Pom 22, bis einicht, 28, Remner: Das Mirakel Gin altes beutiches Spiel in 4 Mbteilungen.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Tienstag, den 25. Januar, unedmittags 4 Uhr: Abonarments. Konzert des Städtischen Kurorcheidere. (Veitung: Herr Hermann Jewer Städt Kurfapellmeister.) 1. Freidert von Schönzeld, Marich (C. Liederr). 2. Krifipiel-Cavertire (A. Seler-Befa); 3. Gine schwedische Bauern bocheit, Inite (A. Selermann); 4. Burgunder Tropfen, Wager (C. Morena); d. Amina, Ständehen (B. Linde); 6. Ondertüre zur Opei "Abu Dassan" (C. M. v. Redert); 7. Marich-Botrourri (C. Kouzast & Mastenzug, Besta (Iod. Strang); d. Kidends 8 Uhr: Abonachter Renzert des Städtischen Kurvechehere. (Beitung: Derr Hermann Jewer, Städt Kursapellmeiter.) 1. Fest-Ouvertüre (C. Kunnes); 2. Ungarische Zönze Ar. d. und 6 (Jod. Bradus); 3. Arie and der Oper "Titus" (B. M. Mosert); (Odor-Selo: Hern R. Schwarpe, Klarinette-Selo: Derr B. Grimm.; 4. Tongedicht (D. Ködler); 5. Dudertüre zu "Ein Sommernachtstraum" (A. Tdongedicht (D. Ködler); 5. Dudertüre zu "Ein Sommernachtstraum" (A. Tdongedicht (D. Ködler); 5. Dudertüre zu "Ein Sommernachtstraum" (A. Tdongedicht (D. Ködler); 5. Dudertüre zu "Ein Sommernachtstraum" (A. Tdongedicht (D. Ködler); 5. Dudertüre zu "Ein Sommernachtstraum" (A. Tdongedicht (D. Ködler); 5. Dudertüre zu "Ein Sommernachtstraum" (A. Tdongedicht (D. Ködler); 5. Dudertüre zu "Ein Sommernachtstraum" (A. Tdongedicht (D. Soller); 5. Dudertüre zu "Ein Sommernachtstraum" (A. Tdongedicht (D. Soller); 5. Dudertüre zu "Ein Sommernachtstraum" (A. Tdongedicht (D. Soller); 5. Dudertüre zu "Ein Sommernachtstraum" (A. Tdongedicht (D. Soller); 5. Dudertüre zu "Ein Soumernachtstraum" (A. Tdongedicht (D. Soller); 5. Dudertüre zu "Ein Soumernachtstraum" (A. Tdongedicht (D. Soller); 5. Dudertüre zu "Ein Soumernachtstraum" (A. Tdongedicht (D. Soller); 5. Dudertüre zu "Ein Soller); 5. Bereiderture zu "Ein Soller Dienstag, ben 25. Januar, nachmittags 4 Uhr; Abonnemen

#### Umtliche Wasserstands-Nachrichten

Rhein	16 344, 23.3 A	main	84.3m.	II. Jan.
Baldshut  9chi Razur Rannheim Kormo Rany Vingen Ganb	4.18 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Bürgburg Lohr Afchaffenburg Erope-Steinheim Offenbah Kotheim Rotheim Rotheim	District 1	THEFT.

#### KURSBERICHT

Gentinder Krier, Bank-Geschüft, Wieshaden, Rheinstraße 95. New Yorker Borse at lea lea New Yorker Borse H. lea Ph. lea Ph

Pennsylvania com . 58 58 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	Bergwu. IndAkt. Amer. Can com Amer. Smelt. & Ref.c. Amer. Sug. Refin. e. Anacon is Copper c. Betlebem Steel c Central Leather Consolidated Gas General Electric c. National Lead United Stat. Steel c.  """ Elisenbehn-Bonds: 4", Arch. Top. S. Fé 4", Baltim. & Ohio 6"", Ches. & Ohio 3", Northern Pacific 4". 4". S. Louis & S. Fr. 4", South. Pac. 1929 4" Union Pacific cy.	88 105 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 103 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 88 <sup>4</sup> / <sub>4</sub> 87 <sup>4</sup> / <sub>4</sub> 487 471 175 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 142 175 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 142 175 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 178 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 71 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 84 117 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 117 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 88 <sup>4</sup> / <sub>4</sub> 88 <sup>4</sup> / <sub>4</sub> 88 93 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
--	--	--

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstr. 95. nhaber: Dr. Jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier. Welchebante-Gire-Konta An- und Verkauf von Wertpapleren, sowah gleich an unserer Kasse, als sich darch Ausführung von Börsenaufträgen. Vermietung von feuer- mit diebessicheren anneren kassen siets vorfätig. Campessichelbeiten Antagenaplere an unserer Kasse siets vorfätig. Campessichelbeiten gehr vorfätig. Gespossbengen ibsurpag – Verechtissen auf Wertpaplere. An und Verkauf aller smille Siechen Bautinsen und Geldennen, sowie An- und Verkauf von Wertpapieren im freien Verkehr.

Ankauf von russischen und finnländischen Coupons.

Am 22 Januar 1916 ist nach schwerem Leiden

Syndikus der Handelskammer

sanft verschieden. Wir verileren in dem Entschlafenen einen treuen und tatkräftigen Förderer unserer Bestrebungen,der sich mit größtem Interesse stets dem Wohle unseres Stellennachweises für kaufmännische Angestellte gewidmet hat.

Eln chrendes Andenken werden wir ihm auch über das Grab hinaus bewahren

Wiesbaden, den 25. Januar 1916

Arbeitsamt Wiesbaden.

Har Tulk

piele.

mement D. Bellen In Siene

Bollin Miben Cornt) Reimers

Bestmonn Wobigemuth. Spirit S flos. Opfering

d Freiplätze

Burpenice (B)

ie fibliche Bor

aufgeb. Mbe Reniglichen

ter.

ter Sarlan.

Bob, Lichtiple

Borffibrunge

tes beutidet Spiel Whirifungen.

rri (C. Rongal r: Abouncement Dermain Jeme r); 2. Ungarife

-bur-Quartett (

richten

einstraße 95.

Hi. Jan. | Wi.Jan.

105% 103%

881/, 87° 487.— 471,

117% 117%

9357

75.-

--- 93%

Rheinstr. 95.

Verkehr. oupons.

elden

m Ent-

örderer

ises für

m auch

den.

142% 175% 21%

68 -

# apier= und Lumpen=Sammlung des Roten Kreuzes

vom 31. Januar bis 15. Februar 1916.

## Was wird gesammelt?

Beitungspapier, fonftige Papierabfalle, alte Kleider und Lumpen jeglicher Art.

Wie wird gesammelt?

Ahnlich wie bei der "Reichs-Boll-Boche" werden unsere Beauftragte (Mannschaften mit entsprechenden Abzeichen) in allen Saufern porfprechen und die Bundel alter Zeitungen und Lumpen erbitten. Durch Fuhrwerk werden diefelben dann der Sammel-

Belle zugeführt. Un alle Mitbürger ergeht die herzliche Bitte sich an dieser Sammlung in weitgehendstem Maße zu beteiligen und die fertiggeschnürten Papier= und Lumpen=Bundel bereit zu halten.

Kal. Garnison-Berwaltung.

Rotes Kreuz, Abteilung III.

Das Spezialhaus für Damen Konfektion und Kleiderstoffe

> Wiesbaden LANGGASSE I-3

Friedrichstraße 20

## Bankgeschäft und Sparkasse

Fernsprecher: 6190, 6191, 6192. Gegründet 1860. 

Ausführung aller Bankgeschäfte.

Sparkasse mit täglicher Verzinsung (Haussparkansen).

Kreditgewährung gegen Bürgschaft und auf Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren Verwahrung vorziegelter Pak etc, Kisten und Kolfer mit Wertgegenständen.

Fremde Geldsorten.

## Aufnahme als Mitglied jederzeit.

Bei dem Erwerb der Mitgliedschaft wird der volleingerahlte StammAnteil vom nächsten Quarraiseraten an dividendeberechtigt. Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand.

dreher, Schlosser, Werkzeugmacher, Rechaniker für baneenbe Beldhäftigung bei guten Löhnen efucht. Bei Bewerbungen bitten wir Alter und Diffarberhaltnie

Motorenfabrik Oberursel u.=6. Oberurfel bei Frankfurt a. Main.

Beratungs- und Fürsorgestelle für Kriegswitwen und Baisen.

Sprechft unben: Dienstag, Donnerstag, imb Samstag von 4 - 6 Uhr, im Ronigl. Schlaß, Ravalierhaus, Borberhaus, I. Stod, Jimmer 8.

Areiskomitee vom Roten Areug Abti. IV.



Empfehle alle Gotten Ruft-Robien ans beft. Ruht-Beden, fom. Union Beitette su billigften Eretfen.

Roblen-Ronfum 3. Sauert Diridgraben 5 L. rechte.

Miot-Pianos Harmoniums Schmitz

Feldpoftschachteln Jojeph Lint iddiuberei und Ratten agen, EBirebaben, Waltemftr 2.

Schmierfeife 2 Wis. Wit. - 97 Behner, Bismardring 6p.r.

Electro-Motor Gishstrom, ", er ", PS. 120 Velt

Wieshaden Rheinstraße 52 Schmitz, Schon mibl. Bimmer eine Bebrerin gegen entipt, Rachbitfe-Bumben bei Rinbenn 3 vermieten. Behme Bidmarfring 5 to remts



Sagerung ganger Wohnunge-einrichtungen a einzeln, Stude Un. n. Abfuhr von Waggons Spebitionen feber Mrt.

Comeres Laftfuhrwert. Stelerung bon

Rice und Gartenfies

an ber Rheinftraffe. Richt gu verwechfeln mit anderen Airmen. 872 Telephon 872

Telegramm-Abreffer "Prompt". Eboliftrafte I und auf bem Gates-bahnhofe Wiesbab-u-Welt. (Geieifeanichlus)

Dir fparfamfte Spiritneglühligtbrenuer 1 Liter 30 Ernnben Roff, Bagemannitt. 3, Teleto

Rarpiklampen und Paternen.

Rab Able, Ctepperin" E. Jebermann fonn mit tiefer Ahle ohne be-fonbere Borfenn nife arbeiten, gereiffenes Schahmert, Bugel Gefchierr, Pferber unb Wagenbeden nim. felbft reparieren. Schünfter Steppflich mie mit Mafchine gable, Anerbeite mit portofrei mit perjaieb, Rabeln. 1916.2. 60 Ratte. & Bereinfenbang burch Joh. Buder Geining.



#### Witwer

37 Jahre, fath groß, m. 2 Rinbern bon 14 mb 12 Juhren, gutgebendes Felfent-gefchaft, icon 14 Jahre am Blope, manicht mit gelunden fatt. Bladefen (30-35 labre) m. bargerliche Camshaltung beretit, befannt gu werben, gwede

baldiger Heirat.

Eimas Bermögen erminicht. Offerten wombelich mit Bilb imter 3. R. 12 an

Saal der Turngesellschaft Samstag, 29. Januar 1916, 8 Uhr abends

"In der Schwarmlinie des Bundesgenossen" Aus em labalt: Deutsche und Oesterreicher an der Strypa-, Dnjester-, Bukowina-Front Improvisierende Heerestührer, Spartanismus. Strypa-Sereth-Dnjester-Stellungen. Schlacht im Nebel. Schwerer Sieg. Nächte in der Schwarmlinie. Die Ressen als Feinde u. als Ueberläufer. Der Zar im Schützengraben. Kosakenknute und Maschinengewehre. Das Zeichen des Endes? Das Nationale, das Menschliche des Krieges.

Mit 60 Lichtbildern die Jacques in der Frost m ohrs. Nächtlicher Mineuwerfkampt. Panzerzug. Schartschützen. Feuernde Batterien. Bei der Feldwache. Beim Horchposten etc.

Karten zu 4 Mk., 3 Mk., 2 Mk., und 1 Mk. bei Heinrich Wolff,

Amtliche Rotterungen bom Wiedbadener und Frantfurter Echlachtviehmartt bom 24. Januar 1916.

CONTRACTOR OF STREET	- Ore		Breife			
Ballft., ausgemaft. cocht. Schlacht.	Belente- grade.	Schlaft- gericht.	Bebent- ge-icht.	Schlicht.		
metis, bie nech it. gegogin haben	3+ kg.	100-165	83-85	150-100		
ungejochte	86-90	100-100	00-00	150-10		
Bouff, untgemöft, im Mit, n. 4-73. Junge fleijdige in, ausgemaft, unb	LATER.	-	AME   CALL			
A tere anfigemaffele	81-85	154-160	77-80	140-14		
Diag. genabete ig. u. gut genab. alt.	1500		SECTION	100		
Buffen	40.00	188-150	80 - 88	140-13		
Bollft, aufgewahl, bod. Schladter	80-88 75-80	126-136	75-80	186-14		
Bollfleifdige junger: " u. gut genab. alt.	1000	-	-	-		
		100	11000	-		
Ballf. ausgem. Garf b. Schlachtm.	86-90	160 -165	75-80	140-15		
Ballft, ausgemäffete Rube bochken		100 TAN	74-80	140-15		
Schlachtmerts bis gu 7 Jaeren	76-82	138-148	19-00	140-10		
Meltere und ein. Ribe it, wenig gut entwiefelte füng, Ribe it. garien	T0-76	130-138	58-60	116-13		
Manie gendhete Rube und Garien	60-70	113-130	53-57	110-11		
Geri g gindhet: Rube und Garfen	-	1000	48-53	110-12		
Raiber	1500		200			
Doppellenber, frinfte Daft	100	166				
Beinfte Rantit ber Wittlere Dlafe u. beite Gangtalber	95-100	158 -166	90-96	150-16		
Gertingere Diaft, n. gute Saugfälber	9)-95	150-158	85 -90	144-15		
Beringere Gaugfalber	80-90	185-150	7884	132-14		
Emale	-			12.3		
Maftiammer u. jangere Raftham.	63	140	92	200		
Gleringere Dafthammel und Gogle Meltere Diefth. geringere Dafts.		THE PARTY NAMED IN		-		
und unt genabrte lunge Cofe .	100	-	-			
Bidgig genährte Dimmel u. Ochefe	-	2	-	-		
(Mersichale)		1000	The state of the s	139		
Bollft. bie a 100 kg Lebenbgen,	1	-	-	-		
Bollf. fiber 100 kg Legenbgenicht	118-100		-	-		
Bolli. über 125 kg Lebenbgewicht	129-160		-	-		
Beite über 150 kg Lebenbgewicht Bieifcige unter 100 kg Lebenbgem.	E	-	1 =	=		
unteine Comm u. geichnittene Cher	1 820	-	-	1 =		
Mul bem Biesbabe		aditof	bmart	t wurber		

aufgetrieben: Odifen 114, Bullen 57, Garfen und Rube 495, Kalber 338, Schafe 6, Schweine 197.

Marfiverlauf: Trop ber hoben Breife ausverfauft. Auftrieb ber Schweine am 19. = 118 Stild, 21. - 40 Stild, 24. = 44 Stild. Bon ben Schweinen wurden verfauft: jum Breife ron 129.60 Mf. 17 Stild, 118.80 Mf. 27 Stild,

Auf bem Frantiurter Schlachtviehmarft wurden aufgetrieben: Ochjen 343, Bullen 61, Barfen und Rube 3068, Kalber 342, Schafe 92, Schweine 38.

Martiverlauf: lebbaft, wirb geraumt.

# franks Marx

Kaufhaus größten Stils

für sämtl. Menufaktur- und Modewaren Damen-Konfektion. Damen-Putz Kleiderstoffe, Wäsche, Weißwaren Gardinen, Teppiche, Bett-Waren.

Kirchessse Wiesbaden Friedr.-Str.

# Fahrplan ab 1. Januar 1916.

Gine Gewahr bafür, bag die im Sahrplan verzeichneten Büge vertebren und eine Gemahr für die Rud. ober Beiterbeforderung bei Anfchlugverfaumnis wird nicht geleiftet. Mis Reifegepad werben nur Gegenftande angenommen, beren ber Reifenbe gur Reife bedarf, außerdem auch, foweit Play vorhanden, bie in Ausf. Beft. 1 gu 8 30 G. B. D. genannten Gegenfts. Mus betrieblichen Grunden fonn die Gepadubfertigung auf einzelnen Stationen ober fur einzelne Buge gu jeber Beit eingeschrantt ober abgelebnt werden. Lieferfrift wird nicht gemabrie Die Schnellzuge führen 1 .- 3. Bagenflaffe und find gufchlagpflichtig und find burch Bettbrud bervorgehoben. Die Beiten von 600 abende bis 550 morgens find burch Unterftreichung ber Minutengablen gefennzeichnet.

|  |  |   |  |   |   
  | <b>TES</b>   | Gran  | Piunt_  
  | 93344.81   | haban  | Wishes.  | T-5-D-1   | 17.   
  |  | (Cut )   | Section 1  | Part of   |   
   |   |  |   | _  
   |   | -  |
|--|--|---|--|---
--|--|---
--|--|--|--
---|--|--|--|--
---	---	---	--
rantjuri Bbj. al	- -	1-1	-   528
  | The second second  | 800   | 821   
  | - 110  |  | - I-   | - 1151 1  | 230 12  
  | olena-(  | (Cöln).  | 9 - 311  |   | 412 50  
   | 2,621   -   | -1-1   | 637   7   | 30 246 8   
   | 824   94  | 1  |
| öchst a. UR.   |  |   | - 548<br>- 548   |   | 642 —   
  | 100  | 812 -   |   
  | 987  | =  |  | - 1206<br>- 1211  | D 1   
  | 114 2  |  | - 33<br>- 33   |   | 426 <b>51</b>   
   |   | 2 -  | 652 7   | 30 746 8<br>43 801 8   
   | 824 94<br>838 98<br>844 100   |  |
| atteröheim . "   | - =  |   | _ 554<br>601   |   | 648 —<br>655 ©  
  | 100  | - B   | Part a  
  | F D  |  |  | - 1217  | , K   
  | 127 0  | -  | - 34   | 5 - 6   | 438   
   | 548 b   | _  | 705 6   | 4   813 8  
   | 850 100   | DEC  |
| lörsheim   |  |   | - 607  |   | 655 œ<br>702 œ<br>713 æ   
  |  | E 1   | (000)   
  | \$   T   |  |  | - 1224<br>- 1230  | -   
  | 134 7  |  | - 350<br>- 350   | 1.8   | 445 D<br>451  
   | 585 .5<br>601 g   | -  | 718 -   | 820 8  
   |   | 2  |
| aing-Raftel . "  |  |   | _ 625  |   | 721 国   
  | 740 8  | 835   | Ount.   
  | 103  | 32 _   | = =  | - 1239<br>- 1247  | 100 1   
  | 7 157 30   | 6 - 32   | 9 - 418  | -444  | 459<br>507 <b>53</b>  
   | 610   | -  | 735 8   | 844 9<br>07 852 0  
   | 912 103<br>921 104  | 2  |
| iebrich-Oft* . "   |  |   | - 633<br>- 641   |   | 731 \$ 730 %  
  | 757<br>804 8   | 848 _   | 925   
  | T 104  | 1  |  | - 1255<br>- 102   | T. T  
  | 205 31   | 4 - 1  | - 420  | 452   | 515   
   | 626   |  | 735 8<br>743 J  |  
   | 929 105   | 01   |
| esbaben al<br>iebrich West . al  |  | 2.00  | - 654<br>- 702   | -   | 744 6   
  | an 8   | 856   | 938 1   
  | 020 10   | 1143   |  | 127   | 117 T   
  | an -   | 310 34   |  | - an  | 522 55  
   | 3 647 3-  | 4 =  | 750 8<br>800 8<br>808 8   | 20 908 9   
   | 937 108<br>an 111   |  |
| hleritein "  |  | 513   | _ 708  | -   | 753 831<br>750 837  
  | - 1  | 904 -   | 0.00  
  | ()34   | 1151   | 4 (324   | - 135<br>- 141  | 21  
  |  | 0 324  |  |   | 539 60:<br>545  
   | 100   | 8 -  | 808 8   | 34 923   
   | - 111   | 8  |
| ederwalluf   |  | - 77  | - 714<br>720   |   | 805 842<br>811 848  
  | - 9  | 916 _   | 958 1   
  | 045 110  | 1203   | 1240   | - 147   | 1 -   
  | _ 25   | 6 330  |  |   | 551   
   | 701 73  |  | 814<br>820  | 930  
   | - 113   | 0  |
| bach   |  | 530   | 725  | _ 1   | 816 852   
  | -  |   | 1009  
  | an   | 1214   | on _   | - 153<br>- 158  | 132 -   
  | - 30   | 2 S36<br>6 341   |  |   | 557 611<br>602  
   | 718 74  | 8 _  | 826 8<br>831<br>837   |  
   | - 113<br>- 114  |  |
| ftrich- Bintel   |  | 1.75  | _ 737  |   | 822 858<br>828 903  
  |  | =   | 4 10 00 1   
  |  | 1220<br>1226   |  | - 204<br>- 210  | -   
  | - 31<br>- 31   | 2 347<br>8 353   |  |   | 608   
   | 727 75  | 3 -  | 837<br>843  | 954  
   | - 114   | 8  |
| ifenheim   |  | 2.70  | - 744<br>750   | 100000000000000000000000000000000000000   | 835 910   
  | -  | -   | 1028  
  | -  | 1233   |  | 217   | -   
  | - 32   | 5 400  |  | -   | 621   
   | 737 80  | 0 _  | 850   | 1009   
   | - 115<br>- 120  | 3 1  |
| besheim (an  |  | 559 .   | an   | 3-4   | 843 an  
  |  | 936 _   | 1034  
  |  | 13 1230  | ==   | 223   | 151 -   
  |  | 1 406 4 14<br>n 420 4 11   |  | ==  | 627 631<br>641 634  
   | 744 8I  | -  | 916 90<br>916 90  | 04 1015<br>05 an   
   | - 120<br>- on   |  |
| mannshausen "  | 420 _  | 610   |  | 100   | 850 —<br>900 —  
  | -  |   | 10000   
  |  | 1240   | ==   | - 231   | 1 -   
  | - 1  | 433  |  |   | 648 T   
   |   |  | 923   | TOTAL STREET   
   |   | 題  |
| cchhaufen . "  | 126 -  | 622 -   |  | 721   | Marie Land  
  | -  |   | 1100  
  | T  | 105  |  | 246   |   
  |  | 443  |  |   | 704   
   |   |  | 938<br>944  |  
   | = =   | 製  |
| Goarshauf. "   | 440  | 643   |  | 734   | 912 —<br>926 —  
  | - 10   | 006   | 1107 3  
  | 210 D  | 111  | ==   | _ 251<br>_ 804  | 1 2   
  | _ 0  | 455<br>509   | -=   | ==  | 777 704   
   |   | -  | 958 93  |  
   |   | 100  |
| tert   | 504  | 701   |  | -   | mar.  
  | =  | -   | 1130 1:   
  |  | 134  |  | 313   | -   
  | - 188  | 517  | ==   |   | 75 704<br>35 704  
   |   | 1  | 006   | -  
   |   | 200<br>200   |
| eripai   | 514  | 710   |  | 759 5   | 952 -   
  | -  | E   | 1147 1  
  | 237  | 142  | = =  | -4 829  |   
  |  | 525  | _ T  | 3-4   | 753   
   | -   | 1  | 023   | 3.4  
   | = =   | 2  |
| aubach   | 529 —6   | 26 727  | 0 7  | 807 10<br>814 10  | 007 T   
  | - 10   | 33 1112   | 1203 1  
  | 246  | 200  |  | 27 337<br>33 844  | =   
  |  | 543  | 634  |   | 902   
   |   | _ 1  | 032 100   | 1100   
   |   |  |
| ederlahnftein an   | 533 - 6  | 30 731 1.<br>32 739 8   | 37 724   | 818 10  | 100 000   
  | - 10   | )37 1116<br>)43 1118  | 1207 1  
  |  | 7 212  | 149 2  | 47 348 5  | 244 —   
  | -  | 554 513  | 3-4 645  | 744 —<br>748 —  | 09 731<br>737   
   | _ 2-  |  | PE 3 140 PE   |  
   | _ 2-4   |  |
| bleng Sbf an   | - 545 6  | 40 747 8  | 45 732   | 830 10  | 021 938   
  | - 10<br>- 10   | 51 1128   |   
  | 100 a 14   | 1 = 1  | 150 233 2  | NEW COOK  | =   
  | - 53<br>- 53   |  | 606 651  | 800 _   | - 824<br>- 832  
   | - 85  | 01022  |   | 1112   
   | - 121<br>121  |  |
|  | 905   -  -   | 三年 2012   | - Start II   | F100 8 155  | 205 -   
  | -  12  | 31   -  | _   
  |  | 7 -  |  | 1 10 10   | 432 _   
  | 1-1-   | 915 650  | 1-1-   | - -   | 237 93  
   | 9   | -  | 120 121   |  
   | - 12  | - De   |
| erdinbung patiden Bi   |  |   | efren burch e  | deter. Circ   | ehenbağır.  
  |  | (68)  | u)—(c   
  | oblens-  | -Rich  | erlahni  | tein—W  | iedbob  
  |  | GDn  |  | FIRE  | BUTTO   
   |   | Ne   | rateleb   | | |
   |   | N. S.  |
| n ab   |  | 58  |  |   |   
  | 530  | - 54  | 4 808   
  | - 725  | 725  | - 1019   | C. Deng —   | 913   
  |  | ()35 - 1   | 230 -  | 843 21  | 5   
   | 1-1   | 613 5  | 00 -  |  
   | -1-   | 12   |
| berlahnftein an  |  |   | 4  |   | 540   
  | 7717   | - 83<br>- 83  |   
  | 952 1020<br>000 1038   |  |  | 1140  | 1220  
  | 122 -  | 58 313   | 413  | (482 54<br>(500 58  | 828 64<br>0 638 65  
   | 7 718 -   | (810) 8  | 41 926<br>49 934  | 958  
   | 1032 114  | 16   |
| relagnitein inb  | 3  | 10  | - 30 H   | 14.72   | 582   
  |  | 742 900   | 5 1005 1  
  | 010 038  | 1118   | - 11   | 1205  | 1239  
  | 131 -  | 07 315 3   | 57   | 533 58  | 8 8 65  
   |   | 824 8  | 934<br>53 938<br>58 940   | The second lies  
   | 1041 120  | 72   |
| ubach  | 3  |   | 10°  |   | 상 60명   
  | 2 7  | 754 91  | 7   1   
  | 015 1044   |  |  | 1210<br>1216  | 1244  
  | 0.02   | 213 319 4<br>220 T 4   | 02   | 60  | 70 70 70  
   | 730<br>734<br>0 au  |  | 940<br>05 T   | - 1  
   | 1046 120  | 76 m   |
| ripat  | 3  | 10 = =  | cini.  | _   | 615   
  |  | 802 920<br>810 930  | 5 1   
  | 031 an   | 1140   |  | an  | 100   
  | -  | 29 3-4 4   | 18   | 13 65<br>61   | 重 物   
   | -   | 9  | 14 3-4  | -  
   | T 3-4   |  |
| ert  | - 3  | 18  | なり   | - 3   | 632   
  | - 8  | 818 941   | 2   1   
  | 048  | 1157   | -  | =   | 117   
  | 5  | 246 4  | 35 _   | 27 63   | - 73  
   |   | 9  | 31 -  | -  
   | 3-4   |  |
| 6  | 4  | 2   | Dott   | 11/2  | 641   
  | 3   8  | 840 100   | 1 1034 1  
  | 057 —  | 100001   | =  | 13  | 127<br>141  
  |  |  | 40   | - 68<br>700   | 75  
   | -   | 856 9  | 41 -  | -  
   |   | 1  |
| chhausen   | = = #  | 5   | 18   |   | 702   
  | 1 8  | 846 1000<br>852 1013  | 0 1 3   
  | 3-4  | 1240   | -  | =   | 147   
  |  | 317 - 5  | 07 _   | 700   |   
   | -   | 10   | 01 -  | 1000   
   | ==  | E  |
| nannshausen "  | 5  | 36  | 100  | - 8   | 718   
  | 1 3  | 903 1020  | 6   
  | = =  | 1248<br>1256   | _  | T   | 153<br>204  
  |  | 323 — 5<br>333 — 5   | 13   | 777   |   
   | 2   | 10   |   | 250  
   | = =   |  |
| besheim an   | = = 4  | 42<br>44 532 -  | 634 634  | <br>653   | 724   
  | March 1015   | 909 103<br>913 103  | 2 1103  
  |  | 102  | - 12<br>- 12   | 15 3-4  | 210   
  | 3  | 30 _ 5   | 30 3-4   | 626 72  |   
   | =   | 925 10   | 24 _  | 17/12/2  
   | = =   |  |
| fenheim  |  | 51 559  | 640 640  | 700   | 700 733   
  | 1 1  | 920 104   | 1   .   
  |  | 110  | - 17   | 1223  | 212<br>220  
  | - 1  | 341 502 5<br>349 509 5   | 12 602   | 627 731   | ==  
   | 816<br>828<br>833   | 926 10   | 34  |  
   |   | - 1  |
| tenbeim . "  | 5  | 94 551  | 653 653  | 71a   | 707 740   
  | 1 5  | 927 1048<br>933 105   | 4 1   
  | T _  | 1 000F   | _  | 1230<br>1236  | W000  
  |  | 87 516 5<br>103 522 5  | 19 600   | 745   |   
   | 833   | 105  | 11 -  | -  
   |   | 100  |
| oach (Rhg.) . "  | _ 5  | -   | 658 658  |   | 718 752   
  | 1 1 1  | 939 1100<br>944 1108  | 0   
  | 3 _  | × 000  | -  | 1242  | 239   
  | -4 - 4   | 09 528 6   | 02 621   | 757   |   
   | 844   | 10   | 53 _  | -  
   |   | 100  |
| bermalluf  | 5  | 23 601 -  | 709 709  | 728   | 728 803   
  | 1 5  | 950 1111  | 1 1 1   
  | 212 -  | 140  |  | 1248  | 245<br>250  
  | Victoria 1   |  | 6 631  | 647 803<br>808  |   
   | 850<br>856  | 945 10   | 58  | = 1  
   |   | 1  |
| brich West . ab  | 5  | 57 619  | 721 725  | - 740   | 734 809   
  |  | 956 1117<br>002 1126  |   
  | 218 —  | 146  | -  | 1258  | 256<br>302  
  | 238 - 4  | 27 545 6   |  | 818   |   
   | 902   | 111  | 10  | -  
   |   |  |
| ababen . fan   | 123 519 6  |   | 729 T  |   | T 823   
  | 903 10   | 010 1132  | 2 1145 1  
  | 231 -  | 200  | - 1  |   | 310   
  | 249 -  | 42 600 6   | 10 =   | 704 82  |   
   | 910 1   | 957 11<br>005 11   | 24  | 2003   
   |   | -  |
| brich Dft*. "  | 429 526 6  | 17 - 702  | P 8  | 834 -   | ₽ 841   
  | 1 10   | ()23 1908<br>()30 1214  | 4 1 1   
  | 243 -  | =  | 139 1:<br>145  | 15 1984   | 315<br>322  
  | A20 552  | - 617 7<br>- 623 7   | 10 Mail  | 710 an  |   
   | 921 1   | 012 11   | 30 -  | -  
   |   | 100  |
| ing-Raftel   | 438 535 63<br>447 542 63   | DEC LANCE   | 二點   | 842 —   | 第 850<br>計 858  
  | 919 10   | 038 1222<br>046 1230  | 2 1201 1  
  | 253 —  | -  | 152 1:<br>159  | Mainy-Sof.  | 330   
  | 436 550  | - 632 7  | 11 6   | 720 _   |   
   |   | 023 11   | 7 -   |  
   | ==  | 100  |
| robeim   | 455 552 6  | 15 - 00   | 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1  | 9 -   | 6 907   
  | 1 10   | 055 1240  | 0 1   
  | - Set  |  | 208  | 1000000   |   
  | 100000   | - 650 7  | 25 年   | -   |   
   |   | 111  | 52 -  | Acres 1  
   | ==  | 300  |
| tersheim . "   | 510 606 6  | 50 w  | -  | - m   | 920   
  |  | 101 1246<br>108 1254  |   
  | Stelling   |  | 214<br>221   | 2010  | 353<br>400  
  | AND  | - 657 7  | 4 18   |   |   
   | 958   | 120  | 07  | -  
   | = =   | 1  |
| bl. Beileb   | 5萬 618 71  | 3 - 730   | - 715  | 905 _   | 8 926<br>933  
  | 111  | 114 100<br>121 108  |   
  |  | -  | 227  | -   | 406   
  | 513  |  | 77 -   | ] =   | -   
   | 1005  | 121  | 20  | 3  
   | ==  | -  |
| full of 900  | TAXABLE PARTY  | - The Late of the   |  | 918   | - 946   
  | 955 11   | 134 121   | CO Separation I  |  
   |  | 247 2  | 0 =   | 412  | K 22 0 10  
   | - 719 8<br>- 732 8   | 第一   | 743 —<br>756 —  |   | 1034  | 122   
  | 26  | _  |   | -11   
  |
| ft a. M "<br>ifjurt Dbf. and   | 53 634 72  | 745   |  | denilla.  | Name and Address of the Owner, where the Person of the Per   | The same of  | THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY   | THE PERSON NAMED IN  | The second second  | A STATE OF THE PARTY OF  |  |   | -  | -  | 100  | -  |   | -   | Tropies T   | W-1124   | <b>10</b>   |  |   |  |
| nfjurt Hbf. an   | 53   634   72  | 748   |  | - Contract  | ) I a trans   
  |  |   | | |
  | 0001   | 40.0   | -  | STATE OF THE PARTY OF   |   
  |  |  |  |   |   
   | 2.00 STEELS   | San Pills  | 30  |  
   | -!-   |  |
| sbaden ab 52<br>or. Oft ab 52  | 1 808 645<br>7 615 —   | 702 714<br>700 721  | 746 831<br>753 838   | 1 -   | - 1014  
  | 1/021 1  | 1118 129<br>1125 193  | 27  
  | 1235   | 125 131  | 153 256  | 233   | - 447   
  | 536 611<br>543 618   | - 645<br>- 653   | 712 725  | 740 74  | 84  
   | 0 _ 93  | 36   | 1016 -  | - 1050   
   | 1100  | 1135   |
| shaden ab 52<br>r. Oft ab 52   | 1 608 645  | 702 714<br>700 721  | 746 831<br>753 838   | 1 -   | - 1007<br>- 1014<br>- 1023  
  | 1/021 1  | 1125 193  | 37 1243   
  | 1235<br>1243<br>1253   | 125 131<br>138<br>137 148  | 153 256  | - 335<br>- 333<br>- 342   | - 447   
  | 543 678  | - 645<br>- 652<br>- 702  | 712 725<br>  132<br>  725 742  | 740 74<br>7 78<br>752 80  | - 85  
   | 0 — 98<br>7 — 98<br>7 — 98  | 36 -   | 1016 -  | -1.  
   | 1100  | 1138   |
| iffart Dbf. and<br>ibaden ab 52<br>r.Oft* ab 52<br>ng H. an 53   | 608 645<br>615 —<br>625 658  | 702 714<br>700 721<br>718 731<br>1-3  | 746 831<br>753 838<br>803 848  | 922 -   | 1014  
  | 1/021 1  | 1125 193  | 27  
  | 1235<br>1243<br>1253<br>13   | 25 131<br>1 138<br>137 148<br>D1-3   | 153 256<br>3 200 303<br>1 210 312  | - 326<br>- 333<br>- 342<br>1-3  | - 447<br>- 454<br>- 504   
  | 543 678  | 100000   | 712 725<br>132<br>125 742<br>144   | 740 74<br>78<br>752 80<br>DI-3 T8   | - 85  
   | 0 _ 93  | 36 -   | 1016 -  | - 1080<br>- 1087   
   | 1100  | 1188 H 1188 H 1188 H   |
| sbaben ab 52<br>or. Oft* ab 52<br>ng D. an 53  | 638   634   73<br>  608   645<br>  615   653<br>  625   653<br>  D1-3  | 702 714<br>700 721<br>718 731<br>1-3  | 746 831 753 838 803 848  | 1-3<br>1-3<br>defer. Genel  | - 1014<br>- 1023<br>1-3<br>speciate.  
  | 1031 1   | 1125 193  | 27<br>37<br>1243<br>D1-3  
  | 1235<br>1243<br>1253<br>1253<br>T3 1   | 125 131<br>138<br>137 148<br>D1-3  | 153 256<br>3 200 303<br>210 312  | - 325<br>- 333<br>- 342<br>1-3  | - 447<br>454<br>504   
  | 543 618<br>553 628   | -   702  |  |   |   
   | 91<br>7 — 91<br>7 — 95  | 36 -   | 1016 -<br>1023 -<br>1032 -<br>D1-3  | - 1050<br>- 1057<br>- 11 <u>07</u>   
   | 1 100<br>1 113<br>D1-3  | 1138 mm 1144 mm 1157 m |
| sbaden ab 52<br>r.Oft* ab 52<br>ng G. an 53  | 638   634   73<br>  608   645<br>  615   653<br>  625   653<br>  D1-3  | 702 714<br>700 721<br>718 731<br>1-3  | 740 831<br>753 838<br>803 848  | 1 - 922 - 1-3<br>defer. Estud   | 1014<br>1023<br>1-3<br>specificity.   
  | 1031 1   | 1125 193  | 27<br>37 1243<br>D1-3<br>957 10<br>008 1  
  | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>13<br>1253<br>13<br>1048<br>1048<br>1058   | 125 131<br>138<br>137 148<br>101-3<br>1118 1<br>1128 1   | 153 250<br>3 200 303<br>210 312<br>optbalinho<br>221 1240<br>231 1250  | - 335<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- 23 ie 8   | - 447<br>- 454<br>- 504<br>baben.<br>s - 9  
  | 543 618<br>553 628   | -   702  |  |   |   
   | 91<br>7 — 91<br>7 — 95  | 36 -   | 1016 -<br>1023 -<br>1032 -<br>D1-3  | - 1050<br>- 1057<br>- 11 <u>07</u>   
   | 1 100<br>1 113<br>D1-3  | 1138 mm 1144 mm 1157 m |
| iffant Dbf. anli   | 638   634   73<br>  608   645<br>  615   653<br>  625   653<br>  D1-3  | 702 714<br>709 721<br>718 731<br>1-3<br>2 Rijetsbemp  | 746 831 753 838 803 848 priem bunk d   | 1 - 922 - 1-3<br>defer. Estud   | 1014<br>1023<br>1-3<br>declete.<br>13 832 9<br>53 843 9<br>00 850 95  
  | 1021 1<br>1031 1<br>1031 1<br>08 920<br>115 1<br>022 934   | 1125 193<br>1135 123<br>0 - 10<br>4 - 10  | 27<br>37<br>1243<br>D1-3<br>957<br>1008<br>015<br>10  
  | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>13<br>1253<br>13<br>1048<br>1048<br>1058<br>1105   | 125 131<br>138<br>137 148<br>101-3<br>1118 1<br>1128 1   | 153 250<br>200 303<br>210 312<br>ptbafmho<br>221 1240<br>231 1250<br>238 1257  | - 336<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- 23 ie8<br>- 106<br>106<br>112 12  | 447<br>454<br>504<br>baben.<br>8 2<br>2 2   
  | 543 618<br>553 628   | -   702  |  |   |   
   | 91<br>7 — 91<br>7 — 95  | 36 -   | 1016 -<br>1023 -<br>1032 -<br>D1-3  | - 1050<br>- 1057<br>- 11 <u>07</u>   
   | 1 100<br>1 113<br>D1-3  | 1138 M   |
| sbaden ab 52<br>r.Oft* ab 52<br>ng G. an 53  | 638   634   73<br>  608   645<br>  615   653<br>  625   653<br>  D1-3  | 702 714<br>709 721<br>718 731<br>1-3<br>2 Rijetsbemp  | 740 831 753 838 803 848 9em kunt di 643 650  | 1 - 922 - 1-3<br>defer. Estud   | 1014<br>1023<br>1-3<br>declete.<br>13 832 9<br>53 843 9<br>00 850 95  
  | 1031 1   | 1125 193<br>1135 123<br>0 - 10<br>4 - 10  | 27<br>37<br>1243<br>D1-3<br>957<br>008<br>1015<br>105<br>13   
  | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>13<br>1253<br>1253<br>13<br>18 1048<br>1058<br>1105<br>-3  | 125 131<br>138<br>137 148<br>01-3<br>11.8<br>11.8<br>11.28<br>11.35 1  | 153 256<br>200 303<br>210 312<br>1210 312<br>1210 312<br>1210 231<br>1250<br>231 1250<br>238 1257<br>1-3   | - 335<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- 23 ie8<br>1255 10<br>105<br>112 12  | - 447<br>- 454<br>- 504<br>babeu.<br>8 - 2<br>- 2<br>- 2<br>3   
  | 543 678<br>553 628<br>07 248<br>07 248<br>07 203<br>D1-3   | 100000   |  |   |   
   | 91<br>7 — 91<br>7 — 95  | 36 -   | 1016 -<br>1023 -<br>1032 -<br>D1-3  | - 1050<br>- 1057<br>- 11 <u>07</u>   
   | 1 100<br>1 113<br>D1-3  | 11 20 mm   |
| sbaben ab 52<br>or. Oft* ab 52<br>ng D. an 53  | 538   634   73<br>  608   645<br>  615   —<br>  625   658<br>  D1-3<br>  645-Oft a. br   | 702 714<br>709 721<br>718 731<br>1-3<br>2 Rheinhamp<br>5 — 6<br>5 — 6<br>1  | 740 831 753 838 803 848 803 848 650 643 650 01-3   | 714 74<br>724 75<br>731 800   | 1014<br>1023<br>1-3<br>sherists.<br>13 832 9<br>13 843 9<br>10 850 93   
  | 1021 1<br>1031 1<br>1031 1<br>1031 1<br>1031 1<br>1031 1<br>1031 1<br>1031 1<br>1031 1   | 0   -   1<br>4   -   10<br>3   1  | 957 10<br>008 10<br>015 10<br>13 D1   
  | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>1253<br>1253<br>1058<br>1058<br>1105<br>-3   | 125 131<br>138<br>137 148<br>101-3<br>1138 1<br>1128 1<br>1135 1   | 153 250<br>200 303<br>210 312<br>ptba5mbo<br>221 1240<br>231 1250<br>238 1257<br>1-3   | - 336<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- 23 ie8<br>- 106<br>106<br>112 12  | - 447<br>- 454<br>- 504<br>baben.<br>8 - 2<br>2 - 2<br>3  
  | 543 678<br>553 628<br>77 248<br>17 248<br>17 203<br>D1-3   | 320 331<br>330  <br>337 344<br>D1-3  |  |   | 2 658 7<br>7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7  
   | 20 - 95   | 804 830<br>814 847<br>821 847  | 1016 -<br>1023 -<br>1032 -<br>D1-3  | - 1050<br>- 1057<br>- 11 <u>07</u>   
   | 1 100<br>1 113<br>D1-3  | 1188 mm 1128 m | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sbaden ab 52<br>r.Oft* ab 52<br>ng G. an 53  | 538   634   73<br>  608   645<br>  615   —<br>  625   658<br>  D1-3<br>  645-Oft a. br   | 702 714<br>709 721<br>718 731<br>1-3<br>2 Recishema<br>5 — 6<br>5 — 6<br>1 — 6<br>1 — 6   | 740 831 753 838 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 805 805 805 805 805 805 805 805 805 805  | 714 74<br>724 75<br>731 800   | 1014<br>1023<br>1-3<br>sherists.<br>13 832 9<br>153 843 9<br>10 850 93<br>1 1217<br>1228 1   | 1021 1<br>1031 1<br>1031 1<br>1031 1<br>1031 1<br>1031 1<br>1031 1<br>1031 1<br>1031 1<br>1031 1   | 0   -   1<br>4   -   10<br>3   1  | 957 10<br>008 10<br>015 10<br>13 D1  | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>1253<br>1253<br>1058<br>1058<br>1105<br>-3   | 125 131<br>138<br>137 148<br>101-3<br>1138 1<br>1128 1<br>1135 1   | 153 256<br>200 303<br>210 312<br>1210 312<br>1210 312<br>1250 238 1257<br>1-3<br>Prieberr<br>15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 1  | - 335<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- Wie8<br>1255 10<br>105<br>112 12<br>1-<br>hanfen  | - 447<br>- 454<br>- 504<br>baben.<br>8 - 2<br>2 - 2<br>3   | 543 678<br>553 628<br>77 248<br>17 248<br>17 203<br>D1-3   | 320 331<br>330  <br>337 344<br>D1-3  | 422 506<br>432 516<br>439 526<br>1-3   | 603 64<br>613 65<br>619 65<br>1148 2<br>1134 1  | 2 658 7<br>7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7  | 20 - 93<br>7 - 95<br>7 - 95<br>7 - 95<br>7 - 95<br>7 - 95   | 804 830<br>804 830<br>814 847<br>821 847   | 1016 -<br>1023 -<br>1032 -<br>1032 -<br>1032 -<br>1033 -<br>1033 -<br>103 - | - 1050<br>- 1057<br>- 11 <u>07</u>   | 1 100<br>1 113<br>D1-3  | 11200000000000000000000000000000000000   |
| itjurt Dbf. anli   | 538   634   73<br>1   608   645<br>7   615   —<br>7   625   658<br>D1-3<br>1   50   — 45<br>50   — 50<br>530   61<br>531   63<br>531   63<br>531   63  | 702 714<br>709 721<br>718 731<br>1-3<br># Rhetshamp<br>5 — 6<br>5 — 6<br>10 731<br>21 742<br>31 752   | 740 831 753 838 803 848 803 848 650 01-3 1046 102 103 1046   | 714 74<br>724 75<br>731 800   | 1014<br>1023<br>1-3<br>decides.<br>13 832 9<br>53 843 9<br>10 850 9<br>1<br>1217 1<br>1228 1<br>1238 2<br>1 149 2  | 1021 1<br>1031 1<br>10 | 0   -   1<br>4   -   10<br>3   1  | 957 10<br>008 10<br>015 10<br>13 D1  | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>1253<br>1253<br>1058<br>1058<br>1105<br>-3   | 125 131<br>138<br>137 148<br>101-3<br>1138 1<br>1128 1<br>1135 1   | 153 250<br>200 303<br>210 312<br>210 312<br>231 1250<br>231 1257<br>1-3<br>Plieberr<br>Spaden .<br>nheim .<br>ngen-Web   | 336   333   342   1-3   1-3   1-2   1-3   1-2   | - 447<br>- 454<br>- 504<br>baben.<br>8 - 2<br>2 - 2<br>3   | 543 678<br>553 628<br>77 248<br>17 248<br>17 203<br>D1-3   | 320 331<br>330  <br>337 344<br>D1-3  | 422 506<br>432 516<br>439 526<br>1-3<br>10 927<br>11 918<br>24 911<br>17 904   | 603 64<br>613 65<br>619 65<br>1148 9<br>1134 1<br>1127 1<br>1120 1  | 2 658 7<br>7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7  | 657<br>648<br>641<br>634  | 804 830<br>804 830<br>814 847<br>821 847   | 1016 -<br>1023 -<br>1032 -<br>1032 -<br>1032 -<br>1033 -<br>1033 -<br>103 - | - 1050<br>- 1057<br>- 11 <u>07</u>   | 1 100<br>1 113<br>D1-3  | 11200000000000000000000000000000000000   |
| itjurt Dbf. anli   | 538   634   73<br>  608   645<br>  615   —<br>  625   658<br>  D1-3<br>  645-Oft a. br   | 702 714<br>700 721<br>718 731<br>1-3<br>* Rheinbamp<br>5 — 6<br>5 — 6<br>6<br>7 — 6<br>10 731<br>21 742<br>31 752<br>43 803   | 740 831 753 838 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 804 804 804 804 804 804 804 804 804 804  | 714 74<br>724 75<br>731 800   | 1014<br>1023<br>1-3<br>decides.<br>13 832 9<br>53 843 9<br>10 850 95<br>1 1228 1<br>1238 2<br>1249 2<br>101 25   | 1021 1<br>1031 1<br>10 | 0   -   1<br>4   -   10<br>3   1  | 957 10<br>008 10<br>015 10<br>13 D1  | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>1253<br>1253<br>1058<br>1058<br>1105<br>-3   | 125 131<br>138<br>137 148<br>101-3<br>1138 1<br>1128 1<br>1135 1   | 153 256<br>200 303<br>210 312<br>210 312<br>231 1250<br>238 1257<br>1-3<br>Wieders<br>Sonden .<br>nifetim .<br>nigen Wes   | - 336<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- 2Bies<br>1255 10<br>105 1<br>112 12<br>1.<br>hanfen   | - 447<br>- 454<br>- 504<br>baben.<br>8 - 2<br>2 - 2<br>3   | 543 678<br>553 628<br>77 248<br>17 248<br>17 203<br>D1-3   | 320 331<br>330  <br>337 344<br>D1-3  | 422 506<br>432 516<br>439 526<br>1-3<br>10 927<br>11 918<br>17 904<br>17 904<br>17 854   | 1145 2<br>1134 1<br>1127 1<br>1120 1<br>1110 1  | 2 658 7<br>708 708 708 708 708 708 708 708 708 708  | 657<br>657<br>644<br>644<br>644<br>644<br>644<br>644<br>644   | 904 830<br>877 847<br>887 977<br>887 977<br>887 977<br>887 977   | 1016 -<br>1023 -<br>1032 -<br>1032 -<br>1032 -<br>1033 -<br>1034 -<br>10  | - 1050<br>- 1057<br>- 11 <u>07</u>   | 1 100<br>1 113<br>D1-3  | 11200000000000000000000000000000000000   |
| staden ab 52 st. Oft* ab 52 ng H. an 53 sinding golisfen Bie ng H. ab 12 staden an 12 staden an 12   | 538   634   73<br>  608   645<br>  615   | 702 714<br>709 721<br>718 731<br>1-3<br>1 Whetshamp<br>5 6 6<br>5 6 6<br>7 6<br>7 6<br>7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7  | 740 831 753 838 803 848 803 848 650 61-3 650 61-3 650 650 650 650 650 650 650 650 650 650  | 714 74<br>724 75<br>731 800   | 1014<br>1023<br>1-3<br>dentels.<br>13 832 9<br>33 843 9<br>0 850 9<br>1<br>1228 1<br>1238 2<br>1249 2<br>101 2<br>212 —  | 1021 1<br>1031 1<br>10 | 0 - 10<br>- 10  | 957 10<br>008 1<br>015 10<br>750 8<br>808 9<br>810 9<br>828 9<br>840 9   | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>1253<br>1253<br>1058<br>1058<br>1058<br>1105<br>1105<br>1105<br>1105<br>1105   | 125 131<br>138<br>137 148<br>101-3<br>1118 1<br>1128 1<br>1128 1<br>1135 1<br>235cs Exbe<br>Niebe  | 153 256<br>200 303<br>210 312<br>210 312<br>231 1250<br>238 1257<br>1-3<br>Wieberr<br>Sonden .<br>nheim .<br>nheim .<br>nburg .  | - 336<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- 2Bies<br>1255 10<br>105 1<br>112 12<br>1-<br>hanfen   | 504 baben.    447   454   504     504   2   2   2   3     1  | 543 678<br>553 678<br>553 678<br>7 248<br>7 248<br>7 303<br>D1-3<br>Fild.  | 320 331 337 344 D1-3 7640 77 640 77 623 7623 7623 7623 7623 7623 7623 76   | 422 506<br>432 516<br>439 526<br>1-3<br>10 927<br>11 918<br>17 904<br>911<br>17 904<br>17 854<br>17 854  | 1145 2<br>1134 1<br>1127 1<br>1120 1<br>1110 1  | 2 658 7<br>708 7<br>718 7<br>73 718 7<br>73 748 7<br>73 748 7<br>73 748 7   | 657<br>643<br>643<br>644<br>644<br>655<br>644<br>657  | 904 830<br>877 847<br>887 977<br>887 977<br>887 977<br>887 977   | 1016 -<br>1023 -<br>1032 -<br>1032 -<br>1032 -<br>1033 -<br>1033 -<br>103 - | - 1050<br>- 1057<br>- 11 <u>07</u>   | 1 100<br>1 113<br>D1-3  | 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1   |
| sbaden ab 52 nr. Oft* ab 52 nr. Oft* ab 52 nr. Oft* ab 52 nr. Oft* ab 12   | 538   634   73<br>  608   645<br>  615   | 702 714<br>709 721<br>718 731<br>1-3<br>2 Stylenbamp<br>5 — 6<br>5 — 6<br>2 — 6<br>10 731<br>21 742<br>31 752<br>43 803<br>- E917   | 740 831 753 838 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 803 803 803 803 803 803 803 803 80   | 714 74<br>724 75<br>731 800   | 1014<br>1023<br>1-3<br>decides.<br>13 832 9<br>13 843 9<br>10 850 96<br>1 1228<br>1 1238 20<br>1 249 2<br>101 2<br>212 —   | 1021 1<br>1031 1<br>10 | 0 - 10<br>- 10<br>- 10<br>- 10<br>- 10<br>- 10<br>- 10<br>- 1   | 957 10<br>957 10<br>957 10<br>008 1<br>750 8<br>808 9<br>810 9<br>828 9<br>828 9<br>840 9<br>— 11  | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>1253<br>18 1048<br>1058<br>1058<br>1105<br>32 1105<br>33 1105<br>33 1105<br>33 1105<br>34 105<br>35 1105   | 125 131<br>138<br>137 148<br>101-3<br>1118 1<br>1128 1<br>1128 1<br>1135 1<br>1135 1<br>1135 1<br>1135 1   | 153 250<br>200 303<br>210 312<br>210 312<br>211 1250<br>231 1250<br>238 1257<br>1-3<br>Plieberr<br>Sbaben .<br>nheim .<br>adt . Plieberr<br>mburg .  | 336   333   342   1-3   1-2   1-3   1-2   | 504 baben.    504  | 543 678<br>553 678<br>553 678<br>577 248<br>578 578<br>578 578<br>578 578<br>578 578 578<br>578 578 578 578 578 578 578 578 578 578  | 320 331 330   337 344 D1-3 77 640 77 620 70  | 422 509<br>432 519<br>439 526<br>1-3<br>10 927<br>31 918<br>94 911<br>17 904<br>97 854<br>E738   | 1148 2<br>1134 1<br>1127 1<br>1120 1<br>1110 1  | 2 658 7<br>708 708 708 708 708 708 708 708 708 708  | 657<br>643<br>643<br>644<br>634<br>634<br>635<br>645  | 904 830<br>877 847<br>887 977<br>887 977<br>887 977<br>887 977   | 1016 -<br>1023 -<br>1032 -<br>1032 -<br>1032 -<br>1033 -<br>103 -  | - 1050<br>- 1057<br>- 11 <u>07</u>   | 1 100<br>1 113<br>D1-3<br>1 1044<br>3 1054<br>1 107<br>3 1-3        | 1125年 125年 125年 125年 125年 125年 125年 125年   |
| esbaden ab 52 br. Oft* ab 52 ing H. an 53 ing H. ab 12  | 538   634   73<br>  608   645   7615   658   615   658 | 702 714 700 721 718 731 1-3  ** Whetsbamp 5 — 6 6 — 6 72 — 6 72 — 6 731 21 742 31 752 63 803 — 711 1112 1110 1112   | 740 831 753 838 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 803 803 803 803 803 803 803 803 80   | 714 74 74 75 731 800  | 1014<br>1023<br>1-3<br>decides.<br>13 832 9<br>13 843 9<br>10 850 96<br>1 1227<br>1238 1<br>1238 2<br>101 2<br>212 —   | 1021 1<br>1031 1<br>10 | 0 - 10<br>1135 123<br>1135 123<br>0 - 10<br>4 - 10<br>2 722<br>2 757<br>5 743<br>4 854<br>icebabe   | 957 10<br>957 10<br>957 10<br>008 1<br>750 8<br>808 9<br>810 9<br>828 9<br>828 9<br>840 9<br>— 11  | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>1253<br>18 1048<br>1058<br>1058<br>1105<br>32 1105<br>33 1105<br>33 1105<br>33 1105<br>34 105<br>35 1105   | 125 131<br>138<br>137 148<br>101-3<br>1118 1<br>1128 1<br>1128 1<br>1135 1<br>1135 1<br>1135 1<br>1135 1<br>1136 1<br>1136 1<br>1136 1<br>1136 1<br>1136 1<br>1136 1   | 153 250<br>200 303<br>210 312<br>ptbasnho<br>221 1250<br>238 1257<br>1-3<br>Plieberr<br>Sbaben .<br>nheim .<br>nheim .<br>ngen Webernbaufen<br>mburg .   | - 336<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- 2Bies<br>1255 10<br>105<br>112 12<br>1-<br>haufen   | 504 baben.    504  | 543 678<br>553 678<br>553 678<br>553 678<br>577 2248<br>578 578 578<br>578 578 578 578 578 578 578 578 578 578   | 320 331 337 344 D1-3 7640 77 620 70 6 | 422 509<br>432 519<br>439 526<br>1-3<br>10 927<br>31 918<br>77 904<br>97 854<br>E738   | 1148 2<br>1134 1<br>1127 1<br>1120 1<br>1110 1<br>- 12  | 2 658 7<br>708 7<br>708 7<br>715 7<br>73 715 7<br>73 716 7<br>73 716 7<br>73 716 7  | 657<br>644<br>644<br>644<br>634<br>634<br>635<br>659  | 904 830<br>814 847<br>821 847<br>835 97<br>870 970<br>870 970  | 906 10<br>906 10<br>916 10<br>923 10<br>1-3   | 1050<br>- 1057<br>- 1107<br>- 1107<br>- 1107<br>- 1107<br>- 1107<br>- 1107   | 1 100<br>1 113<br>D1-3<br>1 1044<br>1 1054<br>1 107<br>1 107        |  |
| esbaden ab 52 br. Oft* ab 52 ing H. an 53 ing H. ab 12 in | 538   634   73<br>  608   645<br>  615   | 702 714<br>709 721<br>718 731<br>1-3<br>2 Stjetnhamp<br>5 — 6<br>5 — 6<br>7 Stjetnhamp<br>7 St  | 740 831 753 838 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 803 803 803 803 803 803 803 803 80   | 714 74 74 75 731 800 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  | 1014<br>- 1023<br>1-3<br>dentels.<br>13 832 9<br>13 843 9<br>10 850 9<br>11 1228<br>1238 12<br>1249 2<br>101 2<br>212 -  | 1021 1<br>1031 1<br>10 | 1125 193<br>1135 123<br>1135 123<br>1135 123<br>1135 123<br>12 723<br>13 743<br>14 854<br>16 854<br>16 854  | 957 10<br>957 10<br>957 10<br>008 1<br>750 8<br>808 9<br>810 9<br>828 9<br>828 9<br>840 9<br>— 11  | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>1253<br>18 1048<br>1058<br>1058<br>1105<br>32 1105<br>33 1105<br>33 1105<br>33 1105<br>34 105<br>35 1105   | 125 131<br>138<br>137 148<br>137 148<br>1135 1<br>11128 1<br>1128 1<br>1135 1<br>1135 1<br>1135 1<br>1135 1<br>1136 1<br>1136 1<br>1136 1<br>1136 1<br>1136 1<br>1136 1<br>1136 1  | 153 250 200 303 210 312  ptbabuho 221 1250 236 1257 1-3  Pieberr sbaben . nheim . nhei | - 336<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- 2Bies<br>1255 10<br>105<br>112 12<br>1-<br>haufen   | 504 baben.    504  | 543 678<br>553 678<br>553 678<br>553 678<br>563 - 563<br>563 - 563<br>540 68<br>545 68<br>545 68   | 320 331 337 344 D1-3 7640 77 640 77 620 70 632 7 620 70 634 733 630 729  | 422 509<br>432 519<br>439 526<br>1-3<br>10 927<br>31 918<br>24 911<br>17 904<br>97 854<br>E738   | 1148 9<br>613 65<br>619 65<br>1134 1<br>1127 1<br>1120 1<br>1110 1<br>- 112<br>230 308<br>230 302<br>226 258  | 2 658 7<br>708 7<br>715 7<br>73 715 7<br>73 716 7<br>73 716 7<br>73 716 7<br>73 716 7<br>73 74 75 7<br>74 75 7<br>75 7<br>76 7<br>77 7<br>77 7<br>77 7<br>77 7<br>77 7  | 657<br>657<br>644<br>644<br>653<br>653<br>659<br>659  | 804 830<br>804 830<br>804 830<br>807 837<br>808 97<br>808 97<br>80 | 906 10<br>916 10<br>916 10<br>916 10<br>923 10<br>1-3   | 015 1023<br>- 1107<br>- 1107<br>- 1107<br>- 1107<br>- 1107<br>- 1107<br>- 1107<br>- 1107   | 1 100<br>1 113<br>D1-3<br>1 1044<br>3 1054<br>1 101<br>3 1-3        |  |
| esbaden ab 52 br. Oft* ab 52 ing H. an 53 thinking seifden Bie ing H. ab 12 thinking seifden Bie ing H. ab 1 | 538   634   73<br>  608   645   7615   | 702 714<br>709 721<br>718 731<br>1-3<br>2 752<br>31 752   | 740 831 753 838 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 803 803 803 803 803 803 803 803 80   | 714 74 74 75 731 800 12 - 12 - 12 - 12 - 12 2 216 2 216 2 239 3   | 1014<br>1023<br>1-3<br>dentels.<br>13 832 9<br>13 843 9<br>10 850 9<br>11 1228<br>1 128 1<br>1 128 1<br>1 128 1<br>1 129 1   | 1021 1<br>1031 1<br>10 | 1125 193<br>1135 193<br>1135 193<br>1135 193<br>1135 193<br>12 770<br>12 770<br>12 770<br>13 743<br>14 854<br>16 656 abo  | 957 10<br>957 10<br>957 10<br>008 1<br>750 8<br>808 9<br>810 9<br>828 9<br>828 9<br>840 9<br>— 11  | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>1253<br>18 1048<br>1058<br>1058<br>1105<br>32 1105<br>33 1105<br>33 1105<br>33 1105<br>34 105<br>35 1105   | 125 131 138 137 148 137 148 138 11128 1 1128 1 1135 1 1135 1 10en— Wheele Sand Whiele Sand Whiele Sand Whiele Sand   | 153 250 200 300 210 312  ptbabuho 231 1250 238 1257 1-3  Pieberr sbaben . nheim . ngen Web ernhausen mburg . ach — Di baben Hi esbenfma iftroße peim .   | - 336<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- 2Bies<br>1255 10<br>105<br>112 12<br>1.<br>hanfen   | 447<br>  454<br>  504<br>  504<br>  8   2<br>  2<br>  2<br>  3<br>  and 3u   | 543 678 553 628 77 248 77 248 75 303 D1-3 Filed.  553 - 553 - 555  | 320 331 330   337 344 D1-3   | 422 509<br>432 519<br>439 526<br>1-3<br>10 937<br>31 918<br>34 911<br>17 904<br>97 854<br>E738<br>1017 12<br>1017 12<br>1007 12<br>1007 12   | 1148 9<br>613 65<br>619 65<br>1134 1<br>1127 1<br>1120 1<br>1110 1<br>- 112<br>230 308<br>230 302<br>226 258<br>219 251   | 2 658 7<br>708 7<br>708 7<br>715 7<br>73 715 7<br>73 715 7<br>73 715 7<br>73 715 7<br>73 715 7  | 657<br>657<br>657<br>657<br>657<br>658<br>658<br>658<br>658<br>658<br>658<br>658<br>658<br>658<br>658 | 804 830<br>804 830<br>804 830<br>807 837<br>808 837<br>808 97<br>808 97<br>8 | 906 10<br>906 10<br>916 10<br>923 10<br>1032 -  | 015 1023<br>- 1107<br>- 1107   | 1 100<br>1 113<br>D1-3<br>1 1044<br>3 1054<br>1 101<br>3 1-3        |  |
| estaden ab 52 br. Oft* ab 52 ing H. an 53 ing H. ab 12 in | 538   634   73<br>  608   645   7615   | 702 714<br>709 721<br>718 731<br>1-3<br>2 Whetshamp<br>5 — 6<br>6 — 6<br>7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 —   | 740 831 753 838 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 803 803 803 803 803 803 803 803 80   | 714 74 74 75 731 800 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  | 1014<br>1043<br>143<br>40664s.<br>13 832 9<br>13 843 9<br>10 850 9<br>11 1228<br>1238 12<br>1249 2<br>101 2<br>1212 —<br>232 12 3<br>238 8 3<br>242 7 3<br>302 7 3<br>304 8 3<br>314 1 4 4   | 1021 1<br>1031 1<br>10 | 9 650<br>1135 123<br>1135 123<br>1135 123<br>1135 123<br>12 770<br>12 770<br>12 770<br>13 743<br>14 854<br>16 854<br>17 - 16<br>13 - 16<br>15 - 16<br>16 854  | 957 10<br>957 10<br>957 10<br>008 1<br>750 8<br>808 9<br>810 9<br>828 9<br>828 9<br>840 9<br>— 11  | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>1253<br>18 1048<br>1058<br>1058<br>1105<br>32 1105<br>33 1105<br>33 1105<br>33 1105<br>34 105<br>35 1105   | 125 131 138 137 148 137 148 138 1 1118 1 1128 1 1135 1 1135 1 1135 1 1148 1148 1148 1148 1148 1148 1148 11   | 153 250 303 200 303 210 312 210 312 1250 231 125 | - 336<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- 2Bies<br>1255 10<br>105<br>112 12<br>1-<br>haufen   | 504 baben.  505 baben.  506 baben.  507 baben.  508 ba | 543 678 553 628 77 248 77 248 75 303 D1-3 Filed.  553 - 553 - 555  | 320 331 330   337 344 D1-3   | 422 509<br>432 519<br>439 526<br>1-3<br>10 927<br>11 918<br>14 911<br>17 904<br>17 854<br>1017 12<br>1007 12<br>1007 12<br>1000 12<br>949 12<br>938 11                                       | 1148 9<br>613 65<br>619 65<br>1134 1<br>1127 1<br>1120 1<br>1120 1<br>1110 1<br>- 112<br>236 306<br>330 302<br>228 258<br>119 251<br>207 237<br>55 226  | 2 658 7<br>708 708 708 708 708 708 708 708 708 708  | 93<br>  93<br>  93<br>  93<br>  93<br>  93<br>  93<br>  93  | 804 830<br>804 830<br>804 830<br>807 837<br>808 837<br>808 97<br>808 97<br>8 | 906 10<br>906 10<br>906 10<br>907 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10  | 1050<br>- 1057<br>- 1107<br>- 11 | 1 100<br>1 113<br>D1-3<br>D1-3<br>1 1054<br>1 107<br>1 107<br>1 107 |  |
| estaden ab 52 br. Oft* ab 52 ing D. an 53 ing D. ab 12 in | 538   634   73<br>  608   645   645   645   645   645   645   656  | 702 714<br>709 721<br>718 731<br>1-3<br>1 Whethems<br>5 — 6<br>6 — 6<br>7 — 7<br>8 — | 740 831   753 838   803 848   806 633   848   806 633   848   806 633   848   806 650  | 714 74<br>724 75<br>731 800<br>0 - 11 - 12 - 13<br>12 - 13<br>12 - 13<br>13 - 13<br>14 14 17<br>15 17<br>16 17<br>17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 | 1014<br>1023<br>1-3<br>dentels.<br>13 832 9<br>13 843 9<br>10 850 9<br>11 1228<br>1 128 1<br>1 128 2<br>1 128 2<br>1 128 3<br>2 12 3<br>2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3  | 1021 1<br>1031 1<br>10 | 9 650<br>1135 123<br>1135 123<br>0 - 10<br>4 - 10<br>2 722<br>723<br>13 743<br>4 854<br>10 - 10<br>10 - 10<br>10 743<br>10  | 957 10<br>957 10<br>957 10<br>008 1<br>750 8<br>808 9<br>810 9<br>828 9<br>828 9<br>840 9<br>— 11  | 1238<br>1243<br>1253<br>1253<br>1253<br>18 1048<br>1058<br>1058<br>1105<br>32 1105<br>33 1105<br>33 1105<br>33 1105<br>34 105<br>35 1105   | 125 131 138 137 148 137 148 138 138 138 138 1118 1118 11128 11135 1 1128 11135 1 1128 1135 1 1128 1135 1 1128 1135 1 1128 1135 1 1136 1 1 1136 1 1 1136 1 1 1136 1 1 1 1  | 153 250 303 200 300 3  | - 336<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- 2Bies<br>1255 10<br>105<br>112 12<br>1.<br>hansen<br>enbach   | 504 baben.  505 baben.  506 baben.  507 baben.  508 ba | 543 678 553 628 77 248 77 248 75 303 D1-3 Filed.  553 - 553 - 555  | 320 331 330   337 344 D1-3   | 422 509<br>432 519<br>439 526<br>1-3<br>10 927<br>31 918<br>34 911<br>17 904<br>77 854<br>E738<br>1017 12<br>1007 12<br>1007 12<br>1000 12<br>949 12   | 1148 9<br>613 65<br>619 65<br>1134 1<br>1127 1<br>1120 1<br>1110 1<br>- 119<br>236 306<br>30 302<br>28 258<br>28 258<br>29 251<br>55 226<br>45 217  | 2 658 7<br>708 708 708 708 708 708 708 708 708 708  | 93<br>  94<br>  94<br>  95<br>  95<br>  95<br>  95<br>  95<br>  95<br>  95<br>  95                    | 804 830<br>804 837<br>804 837<br>807 837<br>807 837<br>808 807<br>808 807<br>808 807<br>808 807<br>808 807<br>808 807<br>808   | 906 10<br>906 10<br>906 10<br>907 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10  | 1050<br>1057<br>1107<br>1107<br>1107<br>1053<br>1053<br>1053<br>1053<br>1053<br>1053<br>1053<br>1053   | 1 100<br>1 113<br>D1-3<br>1 1044<br>1 1054<br>1 101<br>1 101        |  |
| staden ab 52 br. Oft ab 52 ing D. an 53 ing D. ab 12 ing  | 519 665 658 D1-3 655 658 D1-3 655 658 655 658 655 658 655 658 655 658 655 658 655 658 655 658 655 658 655 658 655 658 655 658 658  | 702 714<br>700 721<br>718 731<br>1-3<br>1 Pitenbemp<br>5 6 6<br>6 6 6<br>7 6<br>7 6<br>7 7<br>10 731<br>21 742<br>31 752<br>43 803<br>1112<br>1110 1<br>1123 1<br>1131 1143 1<br>1143 1<br>1157 1<br>1205 1<br>1200 1   | 740 831   753 838   803 848   806 633   848   806 633   848   806 633   848   807 643   808 60   808 6 | 714 74<br>724 75<br>731 800<br>0 — 11 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 1   | 1014<br>1023<br>143<br>460144<br>13 832 9<br>13 843 9<br>10 850 9<br>11 1228 1<br>1238 9<br>1249 2<br>1242 2<br>1242 2<br>1242 3<br>1249 2<br>1242 3<br>1249 3<br>1249 3<br>1249 3<br>1249 3<br>1249 3<br>1249 3<br>1249 4<br>1249 4 | 1021 1<br>1031 1<br>10 | 0 - 10<br>1135 123<br>1135 123<br>0 - 10<br>1 710<br>2 722<br>2 757<br>5 743<br>4 854<br>10 - 10<br>10 -  | 957 10<br>957 10<br>957 10<br>957 10<br>957 10<br>957 10<br>957 10<br>957 10<br>958 88 9<br>958 88 958 88 9<br>958 88 9<br>958 88 9<br>958 88 9<br>958 88 9<br>958 88 9<br>958 8 | 1236<br>1243<br>1243<br>1253<br>13 1253<br>18 1048<br>1058<br>1105<br>1105<br>1105<br>1105<br>1105<br>1105<br>110  | 125 131 138 137 148 137 148 138 1 1118 1 1128 1 113 | 153 250 200 300 210 312 200 30 | - 336<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- Wies<br>1255 10<br>106   1<br>112 12<br>1-<br>hansen<br>- Sins<br>- S | 504 baben.  504 baben.  504 baben.  504 an  1 an | 543 678 553 678 553 678 678 678 678 678 678 678 678 678 678  | 320 331 337 344 D1-3 640 7.632 7.623 7.0632 7.29 634 733 630 729 652 722 909 710 357 658 652 644 646 633 635   | 422 509<br>432 519<br>439 526<br>1-3<br>10 927<br>11 918<br>24 911<br>17 904<br>77 854<br>E738<br>1017 12<br>1007 12<br>1007 12<br>1000 12<br>949 12<br>938 11<br>930 11<br>935 11<br>931 11 | 1148 9<br>613 65<br>619 65<br>1134 1<br>1127 1<br>1120 1<br>1120 1<br>1110 1<br>- 112<br>236 306<br>30 302<br>28 258<br>29 251<br>607 237<br>55 226<br>45 217<br>40 212<br>29 200   | 2 658 7<br>7 758 7<br>7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7   | 99   90   1   1   1   1   1   1   1   1   1   | 804 830 977 837 837 837 837 837 837 837 837 837 778 778  | 906 10<br>906 10<br>906 10<br>907 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10<br>908 10  | 1050<br>1057<br>1107<br>1107<br>1107<br>1053<br>1053<br>1053<br>1053<br>1053<br>1053<br>1053<br>1053   | 1 100<br>1 113<br>D1-3<br>1 1044<br>1 1054<br>1 101<br>1 101        |  |
| staden ab   52 br. Oft* ab   52 ing H. an   53 sinden gwiicken Bie ing H. ab   12 br. Oft* ab   12 sbaden an   12 sbaden an   12   | 519 645<br>615 — 625 658<br>D1-3<br>645-C8 u. br<br>60 — 45<br>50 — 50<br>57 — 51<br>519 66<br>530 66<br>530 66<br>531 66<br>551 66<br>551 66<br>551 67<br>725 — 51<br>703 915<br>709 922<br>713 926<br>720 935<br>731 948<br>742 1000<br>750 1007<br>755 1012<br>805 1022<br>841 1057   | 702 714<br>700 721<br>718 731<br>1-3<br>1-3<br>1-3<br>1-3<br>1-3<br>1-3<br>1-3<br>1-3<br>1-3<br>1   | 740 831 753 838 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 803 803 803 803 803 803 803 803 80   | 714 74<br>724 75<br>731 800<br>0 — 11 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 1   | 1014<br>1023<br>143<br>4382 9<br>13 832 9<br>13 832 9<br>13 832 9<br>14 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12   | 1021 1<br>1031 1<br>10 | 0 - 10<br>1135 123<br>1135 123<br>0 - 10<br>1 710<br>2 722<br>2 757<br>5 743<br>4 854<br>1 85 | 957 10<br>957 850 850 850 850 850 850 850 850 850 850  | 1235<br>1243<br>1243<br>1253<br>13 1048<br>1058<br>1058<br>1058<br>1058<br>1058<br>1058<br>1058<br>105   | 125 131 138 137 148 137 148 138 1 1118 1 1128 1 113 | 153 250 200 300 210 312 200 30 | - 336<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- Wies<br>1255 10<br>106 1<br>112 12<br>1-<br>hansen<br>- Enbach<br>- Enbach<br>- Enbach  | 504 baben.  8 - 29 3 and 3n  an  an  an  an  an  an  an  an  an  | 543 678 553 678 553 678 578 578 578 578 578 578 578 578 578 5  | 320 331 337 344 D1-3 640 736 632 7620 700 - 640 738 634 733 630 729 634 733 630 729 634 646 633 635 632 722 600 710 657 658 652 722 600 710 657 658 652 722 600 710 657 658 652 722 600 710 657 658 652 722 600 710 657 658 652 722 600 710 657 658 652 722 657 658 652 647 646 653 635 635 635 635 635 635 635 635 63   | 422 509<br>432 519<br>439 526<br>1-3<br>10 927<br>11 918<br>14 911<br>17 904<br>17 854<br>1017 12<br>1007 12<br>1007 12<br>1000 12<br>949 12<br>938 11<br>930 11<br>925 11                   | 1148 2<br>1134 1<br>1127 1<br>1120 1<br>1110 1<br>1110 1<br>1110 1<br>1110 1<br>1110 1<br>1120 230 308<br>330 302<br>228 258<br>219 251<br>40 212<br>29 200<br>152  | 2 658 7<br>708 7<br>708 7<br>715 7<br>715 7<br>715 7<br>715 7<br>715 7<br>715 7<br>715 7<br>716 7<br>716 7<br>717 7<br>718 |   | 804 830<br>804 837<br>804 837<br>807 837<br>807 837<br>807 977<br>808 877 977<br>808 877 777<br>808   | 1016 - 1023 - 1032 - 10  | W = 1050<br>- 1057<br>- 1107<br>- 1107     | 1 100<br>1 113<br>D1-3<br>1044<br>1 1054<br>1 107<br>1 107          |  |
| † Bon Blichelba  | 538   634   73<br>  608   645   7615   | 702 714<br>700 721<br>718 731<br>1-3<br>2 Rijetsbamp<br>5 6 6<br>6 7 6<br>7 6<br>7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7  | 740 831 753 838 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 848 803 803 803 803 803 803 803 803 803 80   | 714 74 74 75 731 800 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  | 1014<br>1023<br>143<br>460144<br>13 832 9<br>13 843 9<br>10 850 9<br>11 1228 1<br>1238 9<br>1249 2<br>1249 2<br>1249 2<br>1249 2<br>1249 3<br>242 7<br>3 3<br>3 3<br>3 3<br>3 3<br>3 3<br>3 3<br>3 3<br>3 3<br>3 3<br>3  | 1021 1<br>1031 1<br>10 | 0 - 10<br>1135 123<br>1135 123<br>0 - 10<br>1 710<br>2 722<br>2 757<br>5 743<br>4 854<br>1 85 | 957 10<br>957 855 855 855 855 855 855 855 855 855 8  | 1238   1243   1243   1253   1253   135   1058   105 | 125 131 138 137 148 137 148 138 1 1118 1 1128 1 113 | 153 250 200 300 210 312 200 30 | - 336<br>- 333<br>- 342<br>1-3<br>- Wies<br>1255 10<br>106 1<br>112 12<br>1-<br>hansen<br>- Enbach<br>- Enbach<br>- Enbach  | 504 baben.  8 2 2 3 and 3n an  | 543 678 553 678 553 678 553 678 553 5549 545 553 5549 545 553 5549 545 553 5549 545 553 5549 545 553 5549 545 553 5549 545 553 5549 545 553 5549 545 553 5549 545 553 5549 545 5540 545 5540 5540 5540 5540 5540 5540 5540 5540 5540 5540 5540 5540 5540 554000 5540 5540 5540 5540 5540 5540 5540 5540 5540 5540 5540 5540 55 | 320 331 330   337 344 D1-3 7656 7. 640 7. 640 7. 632 7. 653 7.20 634 733 634 733 634 733 635 652 722 900 710 357 658 646 633 635 627 627   | 422 509<br>432 519<br>439 526<br>1-3<br>10 927<br>11 918<br>17 904<br>17 904<br>17 904<br>17 12<br>1007 12<br>1007 12<br>1007 12<br>1000 12<br>949 12<br>938 11<br>930 11<br>931 11<br>939   | 1148 2<br>1134 1<br>1127 1<br>1120 1<br>1110 1<br>1<br>1<br>1 | 2 658 7<br>705 7<br>7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7   | 1   93   93   1   1   1   1   1   1   1   1   1   | 830 837 837 837 837 837 837 837 837 837 837  | 1016 - 1023 - 1032 - 10  | W = 1050<br>- 1057<br>- 1107<br>- 1107     | 1 100<br>1 113<br>D1-3<br>1044<br>1 1054<br>1 107<br>1 107          |  |